

**Nr. 2**  
29. Januar 2011  
22. Jahrgang

NÄCHSTE AUSGABE:  
12. Februar 2011

**Gutes Zeugnis für  
die Volkshochschule:**  
Qualitätssiegel für  
Weiterbildung

Seite 5241

**Odyssee im  
Neuen Museum:**  
Eine Ausstellung  
in der Prellergalerie

Seite 5242

**Volkszählung  
Zensus:**  
Interviewer für  
Haushaltsbefragung  
gesucht

Seite 5247

**Veranstaltungen,  
Bautätigkeiten, Be-  
treuung:** Die Jahres-  
bilanz des Sport- und  
Schulverwaltungsamtes

Seite 5249

## EINE SPORTGALA VOM FEINSTEN

Neun Preise und eine ausverkaufte Gala:

Weimars Sport schaut mit Stolz zurück auf 2010 und mit Spannung voraus auf das Jahr 2011



FOTO: THÜRINGER ALLGEMEINE / THOMAS MÜLLER

*Weimar ehrte seine Sportler des Jahres und blickte auf das Jahr 2011 voraus.*

**D**en Abschluss für ein erfolgreiches Sportjahr 2010 bildete die Weimarer Sportlergala, welche am letzten Samstag in der Weimarahalle stattfand. Vor den Augen von etwa 500 Zuschauern wurden die besten sportlichen Leistungen geehrt und die ehrenamtliche Arbeit der Trainer und Sportorganisatoren gewürdigt.

»Die längst ausverkaufte Sportlergala ist inzwischen zu einem echten Muss für alle Sport-Interessierten in Weimar geworden«, betonte denn auch Oberbürgermeister Stefan Wolf zu Gala-Beginn. Dies bilde sich auch im Sport selbst ab: Besonders erfreulich sei hier die Mitgliederentwicklung in den Vereinen und hier insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Sechs von zehn Kindern und Jugendlichen treiben in Weimar organisiert Sport. »Das ist Spitze im Freistaat Thüringen! Dazu kann ich Ihnen allen, die Sie dafür zu meist ehrenamtlich tätig sind, nur gratulieren und danken«, so der Oberbürgermeister.

Im Mittelpunkt der großen Weimarer Sportlergala stand natürlich wieder die Auszeichnung von Sportlern für ihre ganz besonderen Leistungen. »Ohne das Engagement der Ehrenamtlichen ist das Funktionieren des Sports in einer Kommune undenkbar«, unterstrich der Oberbürgermeister vorab: »Auch in Weimar sind unzählige Menschen im Sportbereich tätig. Deshalb gilt mein ausdrücklicher Dank den vielen Ehrenamtlichen in den Sportvereinen und Verbänden. Angefangen bei den Vorständen über die Trainer, Übungsleiter und Helfer bis zu den Eltern und Großeltern der Sportlerinnen und Sportler: Ein Jeder trägt auf vielseitige Art und Weise dazu bei, ein lebendiges sportliches Leben mit Wettkämpfen, Training, Angeboten und Veranstaltungen zu organisieren und zu sichern.«

Der Weimarer Sport hat auch in diesem Jahr 2010 viele hoffnungsvolle Talente hervorgebracht. Besonders freuen konnten sich diesmal Emely Telle von der DLRG Weimar, die als Nachwuchssportlerin geehrt wurde und Ruslan Saripov vom Weimarer Boxverein, der ab jetzt den Titel »Nachwuchssportler des Jahres 2010« trägt. **Emely Telle** errang bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften den ersten Platz über 100 Meter Freistil. **Ruslan Saripov** errang einen sehr guten 5. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft

und wurde Deutscher Meister in seiner Altersklasse.

**Sandy Nisser** vom PSV Weimar wurde als Sportlerin des Jahres geehrt. Sie blieb 2010 in ihrer Gewichtsklasse unbesiegt, startet für das Bundesliga-Team und feierte 2010 den 3. Platz bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Judo. Aufgrund der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft konnte sie nicht persönlich anwesend sein, stand aber per Telefon-Liveschaltung Rede und Antwort – ihre Mutter nahm den Preis entgegen. Die Ehrung motivierte Sandy Nisser übrigens so, dass sie einen Tag später ihren ersten Deutschen Meister-Titel bei den Frauen erkämpfte.

Bei den Männern wurde Tischtennispieler **Armen Torosjan** vom TTC Rotation 1951 Weimar als Sportler des Jahres gekürt. Als die Nummer 1 vom TTC hatte Armen Torosjan maßgeblich Anteil am Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Verbandsliga – im Einzel war er so gut wie unschlagbar.

Mit großer Spannung wurde die Ehrung »Mannschaft des Jahres 2010« erwartet. Am Ende war es **das Mädchen-Team AK 13/14 der DLRG Weimar**, welches auf die Bühne gebeten wurde. Die überglücklichen Mädchen erkämpften sich im vergangenen November den 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen und feierten gemeinsam schon mehrere Landesmeistertitel.

Aber natürlich fand auch das Ehrenamt im Sportverein wieder seine gebührende Anerkennung. So wurde **das Organisationsteam des PSV** für seine außerordentlichen Leistungen sowie für die sehr gute Arbeit bei der Vorbereitung der deutschen B-Jugendmeisterschaften im Fechten als »Organisatoren des Jahres« gewählt. **Thomas Müller** vom SC 1903 Weimar freute sich sichtlich über die Auszeichnung zum »Trainer des Jahres« und versprach, auch noch in den kommenden Jahren sein Engagement als erfolgreicher Trainer seines Teams im Frauenfußball fortzusetzen. Höhepunkt der Mannschaft bildete die Erringung des Titels Thüringer Landesmeister der Frauen in der Saison 2009/10.

Einen runden Abschluss bildete schließlich die Ehrung von **Walter Eichhorn** vom Schillergymnasium zum »Sportlehrer des Jahres«, der im September aus dem Schuldienst ausschied und für seine vielfältigen Verdienste in Verbindung zwischen Schul- und Vereinssport

geehrt wurde. So führte er beispielsweise seine Schüler dreizehn Mal zur Teilnahme am Bundesfinale »Jugend trainiert für Olympia«. Ebenfalls auf eine lange Laufbahn als Übungsleiterin kann **Käthe Pankalla** vom Sportverein Waldstadt '98 zurückblicken, welche für ihr über 40 Jahre währendes Engagement den »Sonderpreis der Thüringer Allgemeinen« entgegen nehmen durfte.

Mit einer bunten Mischung aus Tanz, Turnen und Akrobatik wurde das Programm abgerundet. Die Herzen des Publikums eroberte die Kindertanzgruppe des KSSV Victoria Weimar, die erstmals vor so großem Publikum auftrat und mit ihrem Tanz das Programm des Abends eröffnete. Insbesondere »Circus Gaudimus« vom Goethegymnasium/HSV Weimar erhielt großen Applaus und im Rahmen des Preisausschreibens konnten über 1.400 Euro für den Auftritt bei der Weltgymnastura in Lausanne gesammelt werden. Beim Tanz mit »Borderline« feierten die Gäste noch bis in die Morgenstunden.

#### Rückblick nach vorn – Die Sportjahre 2009 und 2010

(Auszug aus der Rede von Oberbürgermeister Wolf bei der Sportlergala in der Weimarahalle)

»Blicken wir auf das Sportjahr 2010 zurück, so waren die Sportlerinnen und Sportler Sympathieträger sowie Botschafter und haben unsere Stadt Weimar auf sportlichem Gebiet bundesweit würdig vertreten. Aus dem Veranstaltungskalender 2010 im Sport der Stadt Weimar möchte ich nur wenige Veranstaltungen nochmals nennen.

Der unbestrittene Höhepunkt war der 20. Weimarer Stadtlauf inmitten des Trubels zum 357. Zwiebelmarkt. Mehr als 2.700 Aktive sah das Jubiläum in den Kategorien 10 km, Halbmarathon, Bambini- und Schülerläufe. Längst hat der Stadtlauf sich zu einem der beliebtesten Volksläufe deutschlandweit etabliert. Dem Organisationsteam vom Hochschulsportverein Weimar gilt Anerkennung und Respekt.

Für den Polzeisportverein war die Ausrichtung der Deutschen B-Jugendmeisterschaft im Fechten eine Herausforderung, die er mit Bravour bestand. Durch den Stadtsportbund und den Rotary Club Weimar wurde der Benefizlauf im Wimarstadion organisiert,

**RathausKurier** | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Markt 1, 99421 Weimar | **Redaktion:** Fritz von Klinggräff (verantwortlich), Katrin Czerwinka, Mandy Plickert, Telefon: (0 36 43) 76 26 51, Fax: 76 26 50, E-Mail: presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 24. Januar 2011 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung, und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Union-Druckerei Weimar GmbH, Österholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** TDM Thüringer Direktmarketing, Telefon: (0 362 04) 73 98 42, Fax: 73 98 12 | **Erscheinungsweise:** 14-tägig sonntags, kostenlos an die Haushalte der Stadt Weimar verteilt. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abo-Preis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

der für das Kinderhilfswerk Paraguay einen Spenden-Erlös von 16.000 Euro erbrachte.

Die Hockeyabteilung des SSV Vimaria richtete einen von hochrangigen Mannschaften rege besuchtes Turnier um den Klassikpokal aus. (...)

Die weitere Verbesserung der Sportstätten-Infrastruktur liegt uns sehr am Herzen. Im November 2010 konnten wir stolz den lang ersehnten Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz Lindenberg einweihen. Damit wurden die Bedingungen für die Fußballer nachhaltig verbessert. Mein Dank geht an alle an der Verwirklichung des Projektes Beteiligten.

Die Innenstadtporthalle wird zum Schuljahr 2011/2012 in Betrieb gehen. Davon können dann auch Weimarer Sportvereine profitieren. Kurz vor der Inbetriebnahme steht die von der Weimarer Wohnstätte GmbH sanierte Schulsporthalle der Lucas-Cranach-Schule. Unmittelbar danach wird die Schulsporthalle der Herderschule in die Kur genommen.

Durch die Thuringia International School wird die Sporthalle grundlegend saniert und eine Mitnutzung durch die Weimarer Sportvereine ist vereinbart.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir im Jahr 2010 die Sportförderung stabil halten konnten. Ich denke, dass die Mitglieder des Stadtrates – trotz finanzieller Engpässe – sich dafür einsetzen werden, dass es für den Sportbereich im Haushalt 2011 keine gravierenden Kürzungen geben wird. Bestimmt spreche ich auch im Namen der großen Sportlerfamilie, wenn ich den Stadträten für ihren Einsatz für den Sport danke.

Das Jahr 2011 wird wiederum ein spannendes Sportjahr. Was erwartet uns in Weimar? Gerade hat der TTC Rotation 1951 Weimar e.V. als Auftakt im Jahr seines 60-jährigen Bestehens die Landesmeisterschaften der Damen und Herren im Tischtennis ausgerichtet.

Der deutschlandweite Event der BARMER und des ZDF »Deutschland bewegt sich«

findet im Monat Mai in Weimar statt. Das ist eine gute Gelegenheit, sich zu testen und sich dann zum regelmäßigen Sporttreiben zu entschließen.

Im Juni veranstalten die Stadt Weimar und der SSV Vimaria den 6. Deutschen Alt-Herren-Supercup im Fußball, erstmalig in den neuen Bundesländern. Hier werden rund 1.300 Aktive und Anhänger aus allen Regionen Deutschlands sich im sportlichen Wettstreit messen und natürlich auch unsere Stadt Weimar erkunden. Übrigens: Wie bei den Profis ist der FC Bayern München Titelverteidiger.

Wiederum freuen können wir uns auf den 21. Weimarer Stadtlaf, den Benefixlauf, Triathlon- und Boxveranstaltungen, Mini-WM der Mädchen im Fußball und viele weitere Angebote unserer lokalen Sportvereine.

Ich bin mir sicher, dass die ausrichtenden Sportvereine für die Realisierung dieser sportlichen Ereignisse wieder auf die bewährte Unterstützung von Förderern und Sponsoren bauen können.«

## »Die Qualität ist einfach spürbar«

### Volkshochschule erhält international anerkanntes Qualitätssiegel für Weiterbildung

»Die Qualität der Volkshochschule Weimar ist einfach spürbar, sobald man das Gebäude betritt.«

Mit diesen Worten überreichte Marina Scheffler, Gutachterin des ArtSet-Institutes, am Dienstag, dem 19. Januar 2011, dem Team der Volkshochschule erneut das begehrte Qualitätssiegel für Weiterbildung aus ihrem Institut in Hannover – in Form einer Fliese des Keramikünstlers Guido Kratz. Inzwischen ist nach dieser symbolischen Ehrung auch die Urkunde aus Hannover in Weimar angekommen.

Damit wird der Weimarer Volkshochschule mit Brief und Siegel bestätigt: Sie ist »qualitätstestiert« nach dem Kriterium »LQW 2«, der Lernerorientierten Qualität in der Weiterbildung.

Das für die Erwachsenenbildung in Thüringen zuständige Landesgesetz, das Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz, fordert von allen Volkshochschulen Qualität, wenn sie mit Landesmitteln gefördert werden wollen. Das Qualitätssiegel der ArtSet Forschung, Bildung und Beratung GmbH in Hannover ist hierfür ein ausgezeichneter Nachweis: die Volkshochschule erlangte es vor fünf Jahren gemeinsam mit dem Jugend- und Kulturzentrum mon ami und dem kommunalen Kino zum ersten Mal.

Nach fünf Jahren erfolgte jetzt die Retestierung. Ein halbes Jahr lang wurde dafür ein über einhundert Seiten starker Bericht geschrieben. Dabei standen besonders das ganzheitliche Lernen von Erwachsenen im Mittelpunkt des Interesses, also das vielfältige,



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule Gisela Kottwitz, Michael Paech, Hans-Peter Losert, Ulrich Dillmann, Rita Heyme, Christina Reichel und Birgit Rogahn freuen sich über das verliehene Qualitätssiegel.

fächerübergreifende Angebot der VHS, sowie ihre Ausweitung von nationalen und internationalen Projekten.

»Wenn es um Qualität geht, ist Stillstand für eine innovative Bildungseinrichtung tödlich«, so betont VHS-Leiter Ulrich Dillmann für seine Einrichtung. Deshalb habe man sich gern der Qualitätsprüfung unterzogen – von 2004 bis 2005 zum ersten Mal, »und nun also erneut«.

Zu den getesteten Qualitätsbereichen gehörten unter anderem das Leitbild der Volkshochschule mit ihrer Definition von »gelingenem Lernen«, die Bedarfserschließung bis hin zu einer innovativen Programmentwicklung, die wichtigsten Schlüsselprozesse wie die Erstellung des Bildungsprogramms,

das Marketing oder die Auswahl und Beratung der Lehrenden; natürlich auch die Qualität der Lehrenden und der Lehrprozesse, die Infrastruktur der Lernorte/Arbeitsorte und deren Ausstattung oder die Medien, mit denen gearbeitet wird, sowie die Führung des Eigenbetriebs oder seine Kontrolle. Dieser Selbstreport wurde von Gutachterinnen des ArtSet-Institutes bewertet und in einer vierstündigen Besichtigung mit den Qualitätsbeauftragten der VHS diskutiert. In einem Abschlussworkshop wurden mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern strategische Unternehmensziele diskutiert und festgehalten. Diese sollen nun für die Qualitätsentwicklung der nächsten Jahre maßgeblich sein.

◆ kultur-kalender ◆ kultur-kalender ◆ kultur-kalender ◆ kultur-kalender ◆ kultur-kalender

## KULTUR-TERMIN # 1

## »Verde Brasil – Grünes Brasilien« Malerei von Vane Oliveira

Die Künstlerin Vane Oliveira wird mit ihren farbenprächtigen Bildern das Frühjahrssemester 2011 der Volkshochschule in Weimar begleiten. Zu sehen sind Öl- und Acrylbilder, welche meist typische Motive aus der Heimat der Brasilianerin zeigen, wie Cashews, Bananen, Palmen oder Fischerboote am Strand. Das Licht der Sonne prägte jeden einzelnen Pinselstrich, welcher zu sehen ist.

In Correntes geboren und aufgewachsen in Garanhuns, lebt Vane Oliveira jetzt in der Küstenstadt Recife – dem »Venedig Brasiliens«.

Erst 1997 begann die Künstlerin, die ursprünglich Lehrerin und Poetin ist, sich ernsthafter mit der bildenden Kunst zu beschäftigen. Sie belegte Kurse an der Kunstschule des Ateliers Badida und bei dem Maler Antônio Mendes in der UNESCO Weltkulturerbestadt Olinda, einem Treffpunkt brasilianischer Künstler und Intellektueller.

Vane Oliveira leitet in Brasilien das Projekt der Volkshochschule Weimar »Kinder zweier Welten – Bilder- und

Wortgeschichten aus Deutschland und Brasilien«. Hier wird Kindern aus Recife und Weimar die Möglichkeit gegeben, durch das gegenseitige Erzählen von Biografien, Märchen und Geschichten über die Kultur und die Lebensweise des anderen mehr zu erfahren und zu lernen.



»Blumen im Hof« von Vane Oliveira (Öl auf Leinwand)

**Information:** Ausstellung seit 27. Januar 2011, VHS, Haus I, Graben 6

## KULTUR-TERMIN # 2

## Odyssee heute. Katharina Hohmann: Passage



Katharina Hohmann, Foto aus dem Zyklus »Passage«, 2010

Die Anfänge des Neuen Museums Weimar, das als Großherzogliches Museum 1863–1869 erbaut wurde, sind aufs engste verknüpft mit dem Wandbildzyklus des Landschaftsmalers Friedrich Preller d.Ä. (1804–1878) zur Odyssee. An klassische Traditionen anknüpfend verwob Preller in seinen Wandbildern Darstellungen des homerischen Epos zu einer umfassenden bildlichen Einheit.

Zeitgenössische Künstler nähern sich künftig auf sehr unterschiedliche Weise den Odysseedarstellungen der Prellergalerie. Die Reihe eröffnet Katharina Hohmann, in Weimar und Genf beheimatete Künstlerin, macht in »Passage« ihre eigenen Reisen, ihr Pendeln zwischen diesen beiden Orten zum Thema einer Installation.

Ihre subjektive Sicht auf das Reisen setzt sie in Relation zu den tradierten Bildvorstellungen Prellers. Durch das Zugfenster von der Landschaft getrennt, entstanden während ihrer wöchentlichen, jeweils 2 x 9-stündigen Fahrten unzählige Fotos, von denen eine Auswahl von 200 bis 300 Stück getrennt auf 16 Tischen analog zu den historischen Wandbildern vorgestellt werden. Passagen sind Seewege, Landengen, Orte, die durchschritten werden, Lebensabschnitte und Teile aus Kunststücken, Musik oder Literatur. Die Fotos fangen diesen merkwürdigen Zwischenzustand ein, sie sind Zeugnis einer autonomen Bilderflut wie sie zugleich auch unendlich fassbare und unfassbare Bilder von unendlichen Reisen sind.

# AMTLICHER TEIL

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

### Stellenausschreibung

für eine(n) Erzieher(in) im Modellprojekt  
»Weiterentwicklung Grundschule«

Seite 5243

### Ausschreibung

für den Verkauf des Mehrfamilienhauses  
Windischenstraße 20/22

Seite 5243

### Öffentliche Ausschreibung

für die Vergabe von Arbeiten im Rahmen  
des Neubaus Innenstadtsporthalle

Seite 5244

### RUBRIK

### Ausschreibungen

### Stellenausschreibung

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 64.000 Einwohnern ist im Rahmen des Modellprojektes »Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule« zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

#### Erzieher (m/w)

mit 24 Wochenstunden (ggf. bedarfsgemäße Anpassung auf max. 28 Wochenstunden) befristet bis zunächst 31. Juli 2011 zu besetzen.

#### Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Pädagogische Arbeit mit den Kindern
- Bildung der Persönlichkeit der Kinder und Erziehung zum Sozialverhalten
- Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben der offenen Ganztagschule und entsprechend der Regelungen der Hausordnung
- Erstellung sachlicher und aussagekräftiger Berichte über die individuelle Entwicklung des Kindes

#### Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern:

- ständiger Informationsaustausch innerhalb des Teams zur Unterstützung der individuellen Förderung des Kindes
- enge Zusammenarbeit mit den Lehrern und Eltern
- aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des Schulkonzeptes im Rahmen des Modellprojektes

#### Sonstige Aufgaben:

- Einrichten und Gestalten der Räume und des Außengeländes für eine kindgerechte Ganztagschule
- Teilnahme an Fortbildungen, Projekttagen, Wandertagen und Schulfesten

#### Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- pädagogische Fachkraft (Abschluss als staatlich anerkannter/e Erzieher/in)
- mehrjährige Berufserfahrung als Erzieher/in wäre wünschenswert
- konzeptionelle und organisatorische sowie künstlerische und musikalische Fähigkeiten
- Team- und Kooperationsfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit
- anwendungsbereite Englischkenntnisse
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit modernen Medien
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Die Eingruppierung erfolgt nach TVÜ-VKA in der **Entgeltgruppe S 6**.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen sind bis zum 10. Februar 2011 (Posteingang) zu richten an die:

Stadtverwaltung Weimar  
Personalabteilung  
Schwanseestraße 17  
99421 Weimar

**Hinweis:** Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**Ansprechpartnerin:** Frau Happe, Telefon: (03643) 762-997

### Immobilienausschreibung

#### Mehrfamilienhaus in historischer Altstadt Windischenstraße 20/22

- Gemarkung Weimar, Flur 37, Flurstücke 307 und 308 mit 148 m<sup>2</sup>
- Bestandteil des Denkmalensembles »Weimarer Altstadt«
- Sanierungsgebiet »Innenstadt«

wird von der **Stadt Weimar** zum Verkauf ausgeschrieben.

**Festpreis:** 91.000,00 Euro

Das dreigeschossige Wohnhaus hat eine Nutzfläche von ca. 237 m<sup>2</sup> und ist teilweise vermietet.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen. In dem zu schließenden Kaufvertrag wird die Sanierungsverpflichtung Aufnahme finden.

Ihr schriftliches bedingungsloses Angebot reichen Sie bitte im doppelten Kuvert ein mit der Aufschrift: »**Ausschreibung Windischenstraße 20/22 – bitte nicht öffnen!**« unter Hinzufügung Ihrer Nutzungsvorstellungen sowie einer vorbehaltslosen Finanzierungsbestätigung über den Kaufpreis und die beabsichtigten Investitionskosten, ausgestellt von einem deutschen oder europäischen Kreditinstitut, bis zum **6.6.2011** entweder während der Bürozeiten in der Abt. Liegenschaften des Stadtentwicklungsamtes der Stadtverwaltung Weimar, Schwanseestraße 17/ Haus III, Zimmer 105 oder senden es per Post an die Stadtverwaltung Weimar, Stadtentwicklungsamt, Abt. Liegenschaften, PF 2014, 99421 Weimar.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter (03643) 762-409 (Frau Sprang). Ein gefertigtes Kurzexposé kann abgefordert werden.

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Weimar beabsichtigt, einen Gewerberaum (15,8 m<sup>2</sup>) im Gebäude der Stadtverwaltung Weimar, Schwanseestraße 17, zur Prägung von Kfz-Kennzeichen-Schildern zu vermieten und bittet hierzu um die Abgabe von Angeboten.

Die Vermietung soll für den Zeitraum **1.5.2011 bis 30.4.2016** erfolgen.

Interessierte Firmen bzw. Bewerber können die detaillierten Ausschreibungsunterlagen für die Räumlichkeit gegen eine Auslagenpauschale von 3,00 Euro bei der Stadtverwaltung Weimar, Amt für Gebäudewirtschaft und Zentraler Service, Abt. Infrastrukturelle Gebäudewirtschaft, Schwanseestraße 17, in 99423 Weimar schriftlich oder per Fax unter der Nummer (0 36 43) 762-388 anfordern.

Die Auslagenpauschale ist auf das Konto Nr. 301 002 029, bei der Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 820 510 00, unter Angabe des cod. Zahlungsgrundes »Ausschreibung Prägestelle« einzuzahlen.

Der Nachweis der Einzahlung ist der Anforderung beizufügen. Die Auslagenpauschale kann nicht zurückerstattet werden.

*Für weitere Informationen steht Ihnen die Abt.*

*Infrastrukturelle Gebäudewirtschaft, Frau Baier, unter Telefon (036 43) 762-481 zur Verfügung.*

## Öffentliche Ausschreibung

... nach VOB/A

Vergabenummer: 600.58 – 03/11

### a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar

Straße: Schwanseestraße 17

PLZ/Ort: 99423 Weimar

Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326

E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Neubau Innenstadtsporthalle auf dem Campus der Ch.-M.-Wieland-Grundschule und Park-Regelschule

e) Ort der Ausführung: 99423 Weimar, Gropiusstraße 1

f) Art und Umfang der Leistung: **Los 17:** Bodenbelagsarbeiten, Sporthallenboden: 1000 m<sup>2</sup> Sportboden, Linoleum; 400 m<sup>2</sup> Linoleum auf Estrich; 320 m Sockelleisten; **Los 18:** Trennvorhang: 1 St Trennvorhang, gedämmt 22,5 x 9,0 m

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen: **Los 17:** 28.3.11–3.6.11; **Los 18:** 6.6.11–30.6.11

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 226; Anschrift und Tel.Nr.

gleich lautend Punkt a);

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 1.2.2011  
**l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:** Los 17=13 Euro, Los 18 = 10 Euro, bei Versand + 2 Euro Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, Konto-Nr. 301 002 029, BLZ 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+03/11 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

**n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** **Los 17:** 22.2.2011, 15 Uhr; **Los 18:** 22.2.2011, 16 Uhr

**o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:** gleich lautend Punkt k)

**q) Angebotseröffnung:** **Los 17: 22.02.2011, 15:00 Uhr; Los 18: 22.02.2011, 16:00 Uhr,** Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 226

**r) Geforderte Sicherheiten:** für Los 17 Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge

**s) Zahlungsbedingungen:** gem. VOB/B

**u) Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gem. § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

**v) Ablauf der Zuschlagsfrist:** 16.3.2011

**w) Nachprüfungsstelle:** Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

CHRISTOPH SCHWIND

BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER

FÜR FINANZEN, ORDNUNG UND BAUEN

## Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

### RUBRIK

### Aus dem Weimarer Stadtrat

## Sprechstunden DieLinke.

Die Sprechstunden finden im Fraktionsbüro, Goetheplatz 9 b, statt.

### Termine:

**1. Februar 2011: 17–18 Uhr:** Harald Freudenberg (Bau- und Umweltausschuss)

**8. Februar 2011: 17–18 Uhr:** Dirk Möller (Fraktionsvorsitzender, Kulturausschussvorsitzender)

**15. Februar 2011: 17–18 Uhr:** Dr. Dieter Eckardt (Wirtschafts- und Tourismusausschuss)

**22. Februar 2011: 15–16 Uhr:** Elke Heisler (Seniorenbeauftragte)

**25. Februar 2011: 14–15 Uhr:** Dr. Gert Eisenwinder (stellv. Fraktionsvorsitzender, Sozial- und Wohnungsausschuss)

## FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



## Winter ade? – Schneien tut weh!

Natürlich sind wir im bisherigen Winter teilweise von einer Schneelawine überrollt worden. Natürlich ist klar, dass bei starkem Neuschnee der Winterdienst eine gewisse Zeit benötigt, um seinen Räumpflichten nachzukommen. Natürlich ist aber nicht, was wir in den letzten beiden Wintern erlebt haben. Haupt- und Nebenstraßen wurden teilweise mangelhaft, in Ortsteilen zum Teil gar nicht geräumt. Öffentliche Plätze, Gehwege und Straßen in der City waren teilweise kaum passierbar. Im Bereich der Ver- und Entsorgung sowie beim ÖPNV hat dies zu erheblichen Problemen geführt. Der Winterdienst war offensichtlich völlig überfordert. Selbst nachdem es tagelang nicht geschneit hatte, war ein Aufarbeiten nicht erkennbar. Den Mitarbeitern ist kaum ein Vorwurf zu machen. Nach einer Anfrage von uns ist schnell klar geworden, dass der Maschinenpark zu klein und die Mitarbeiterzahl für den Räumdienst zu gering ist. Externe Hilfe wurde scheinbar aus Kostengründen nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen. Die im Haushalt eingestellten Mittel werden selbst in einem »normalen« Winter kaum ausreichen. Jammern hilft nicht! Was können Stadt und Stadtrat tun, damit sich die Situation in Zukunft verbessert? CDU und weimarwerk haben die Vorlage eines neuen Konzeptes für den Winterdienst eingefordert und dies mit eigenen konkreten Vorschlägen untersetzt. Wir hoffen, dass bereits bis zur Stadtrats-sitzung am 9. März 2011 ein verwertbares Ergebnis vorliegt.

FÜR DIE FRAKTION: NORBERT SCHREMB

### Fraktion weimarwerk Bürgerbündnis e.V.

Schwanseestraße 33, 99423 Weimar

Telefon und Fax: (0 36 43) 90 67 22

E-Mail: info@weimarwerk.net

Internet: www.weimarwerk.net

## FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat

# DIE LINKE.

### Sicherung der Attraktivität der Stadt Weimar

Weimar wächst, weil die Stadt für viele Menschen aus verschiedenen Gründen attraktiv ist. Dazu gehören das beitragsfreie erste Kita-Jahr und das Deutsche Nationaltheater mit der Staatskapelle Weimar.

Der Entwurf der neuen Kita-Richtlinie sieht die Streichung der Beitragsfreiheit für das erste Kita-Jahr vor.

Die Fraktion DIE LINKE plädiert für die Erhaltung der Beitragsfreiheit, weil der Kita-Besuch die Basis für die Bildungskarriere eines Menschen ist, die Familienfreundlichkeit der Stadt damit unterstrichen und für junge Familien und Familien mit geringem Einkommen eine Entlastung möglich wird.

Gegenwärtig steht noch nicht fest, wie der städtische Anteil an der Finanzierung der Tarifentwicklung am DNT seitens der Stadt realisiert werden kann.

Vor diesem Hintergrund begrüßt die Fraktion die Initiative des Oberbürgermeisters, den Landkreis an den Kosten zu beteiligen. Die Zeit ist reif, auch landesweit die Diskussion über die Finanzierung der Kultur in diesem Land um den Vorschlag der Finanzierung aus einer (Kultur-)Region zu erweitern.

Das erste beitragsfreie Kita-Jahr und das DNT stehen für die Anziehungskraft der Stadt Weimar. Wir werden die Haushaltsdiskussion dazu nutzen, um Wege für deren Finanzierung zu finden.

FÜR DIE FRAKTION: DIRK MÖLLER

#### Fraktion DIE LINKE.

Goetheplatz 9b, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 20 26 46 Fax: (0 36 43) 20 26 13

E-Mail: die-linke-apolda-weimar@t-online.de

Internet: www.dielinke-weimar.de

## FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat

# neuelinke

### Diätenerhöhung weitergereicht ...

... über 6.000 Euro gespendet: Die Stadträte der Fraktion »neue linke« haben im Januar ihre Spenden an Weimarer Vereine und Projekte abgerechnet. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 6.150 Euro an zwölf Vereine übergeben. Etwa ein Drittel der Summe ging an den Thüringer Arbeitslosenverband. Er finanziert damit einen Teil der Personal-Kosten für die ALG-II-Beratung im Weimarer Arbeitslosenzentrum. Weitere Spenden gingen an Projekte in den Bereichen Kultur, Soziales, Flüchtlinge, Sport und Jugend und an den Verein »neue linke«.

Die vier Mitglieder der Fraktion »neue linke« hatten im November 2009 gegen die Verdopplung der Aufwandsentschädigungen für Stadträte gestimmt. Die Mehrheit des Stadtrates hatte die Diätenerhöhung aber gebilligt. Konsequenterweise streichen die »neue linke«-Stadträte diese unerwünschte »Gehaltserhöhung« nicht ein, sondern spenden seitdem etwa die Hälfte ihrer Aufwandsentschädigungen. So wird es auch im neuen Jahr weitergehen: Vereine, Projekte und Einzelpersonen können sich jederzeit formlos per Mail oder Brief wegen einer finanziellen Unterstützung an die »neue linke« wenden. Kontaktdaten siehe unten.

FÜR DIE FRAKTION:

PIERRE C. DEASON-TOMORY

#### Fraktion »neue linke«

Jakobstraße 22, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 90 64 49 Fax: (0 36 43) 90 61 19

E-Mail: info@fraktion.neuelinke.org

Internet: www.neuelinke.org

## FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



### Förderrichtlinie für Kitas

In den letzten Wochen wurde die Ausgestaltung der Förderrichtlinie für Kitas diskutiert. So konnte auch beim Bürgerhaushalt festgestellt werden, dass hier erhöhtes Interesse liegt. Angesichts der Sparzwänge wollen wir jedoch nicht auf Datenschutz und soziale Gerechtigkeit verzichten und schlagen daher folgende Veränderungen zur derzeitigen Fassung vor: In Zukunft sollen die Elternbeiträge zentral und unkompliziert von der Verwaltung eingezogen werden. Da die derzeitige Regelung zum Einbehalt der Elternbeiträge seitens der Träger zugunsten von Pauschalen gestrichen wurde, bietet sich diese Möglichkeit an. Denn es ist für die Kitas für die Erziehung der Kinder nicht notwendig, die Einkommensverhältnisse der Eltern zu kennen. Die ersten vier Beitragsstufen, die im Anhang zur Förderrichtlinie definiert sind, sollen gestrichen werden. Effektiv bedeutet das, dass der gesamte Kitasbesuch für Kinder aus einkommensschwächeren Familien damit kostenlos wird. Damit wird im Vergleich zum ersten kostenfreien Jahr immer noch Geld eingespart, dies aber zu Gunsten von mehr sozialer Gerechtigkeit. Zudem möchten wir auch die Gleichbehandlung von Selbstständigen und Arbeitnehmer\_innen ermöglichen, indem ebenfalls vermerkt werden soll, dass die Nettobezüge der Eltern zur Berechnung des Beitrages herangezogen werden. Mit diesen Vorschlägen hoffen wir, unseren Beitrag zu einem gerechten Zugang zu Bildung schon in jüngsten Jahren in Weimar ermöglichen zu können.

FÜR DIE FRAKTION: KATHARINA SPIEL

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Weimar

Burgplatz 5, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 90 20 87, Fax: (0 36 43) 4 92 07 09

E-Mail: info@gruene-weimar.de

Internet: www.gruene-weimar.de

## FRAKTIONEN *im Weimarer Stadtrat*



### Qualität der Betreuung sichern

Die neue Kita-Gesetzgebung auf Landesebene macht eine neue Förderrichtlinie für unsere Stadt notwendig. Mit Zufriedenheit hat die CDU-Fraktion zu Jahresbeginn festgestellt, dass unsere Forderung zur Rückkehr in konstruktive Verhandlungen über die Inhalte einer neuen Förderrichtlinie Erfolg hatte. Im Vordergrund einer Neugestaltung muss in erster Linie der Erhalt der Betreuungsqualität für Kinder und Eltern stehen. In diesem – für uns wichtigsten Punkt – sind wir zu keinen Kompromissen bereit und werden dies weiterhin deutlich machen. Unsere Vorschläge haben wir eingebracht und hoffen, dass diese auf eine breite Zustimmung stoßen. Stabilität der Beiträge bei möglichst hoher Flexibilität der Betreuungszeiten sowie eine Finanzierung, die eine verlässliche Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgaben durch die Träger gewährleistet, schließlich ein dem Landesgesetz entsprechender Aufwuchs des Betreuungspersonals, das sind die zentralen Punkte unserer Vorschläge. Beitragserhöhungen für Eltern lehnen wir in jeder Form ausdrücklich ab.

FÜR DIE FRAKTION: STEPHAN ILLERT

#### Fraktion CDU Weimar

Erfurter Straße 12, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 85 05 80, Fax: (0 36 43) 85 05 82

E-Mail: [fraktion@cdu-weimar.de](mailto:fraktion@cdu-weimar.de)

Internet: [www.cdu-weimar.de](http://www.cdu-weimar.de)

## FRAKTIONEN *im Weimarer Stadtrat*



### Unsolidarisches Verhalten verdient keine Schenkung städtischer Immobilien

Liebe Bürger, kurz vor Verabschiedung des Haushalts 2011 mag Sie folgendes interessieren: Die Gerberstraße 3 war erneut Thema einer Stadtratsitzung. Die Ratsdamen und -herren der Linken, der SPD, den Grünen und der CDU bewilligten 108.000 Euro für Brandschutzmaßnahmen in dem seit Jahren besetzten und baupolizeilich gesperrten Gebäude. Für die FDP ein Unding. Weder waren Verwaltung und Bewohner in der Lage, trotz Stadtratsbeschluss einen Erbpachtsvertrag abzuschließen noch konnte der Verein die geforderte Gemeinnützigkeit und ein Konzept zur künftigen Nutzung des Gebäudes als soziokulturelles Zentrum nachweisen.

Die FDP-Fraktion forderte daher den Oberbürgermeister wiederholt auf, die Räumung der Gerberstraße zu veranlassen. Weder den Anwohnern im Umfeld noch weiten Teilen der Weimarer Bürgerschaft ist die defensive Reaktion der Stadtverwaltung auf das unsolidarische Verhalten der Hausbesetzer zu vermitteln. Nach jetzigem Stand ist der Abschluss eines Erbpachtvertrages an den Verein abzulehnen.

FÜR DIE FRAKTION: FRANK MÜLLER

#### FDP Fraktion – Geschäftsstelle am Herderplatz

Jakobstraße 4, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 21 73 16, Fax: (0 36 43) 21 85 91

E-Mail: [fraktion@fdp-weimar.de](mailto:fraktion@fdp-weimar.de)

Internet: [www.fdp-we.de](http://www.fdp-we.de)

## FRAKTIONEN *im Weimarer Stadtrat*



### Kita-Bereich ist Hauptbaustelle

Mit der Vorlage neuer Deckungsvorschläge im Stadthaushalt 2011 hat die Verwaltungsspitze viele angedrohte Kürzungen zurückgenommen. Besonders im Kultur- und im Sportbereich können viele Betroffene aufatmen. Das ist begrüßenswert. Kritisch bleibt aus Sicht unserer Fraktion der Kita-Bereich. Dessen Förderrichtlinie ist noch in der Diskussion. Es soll gespart werden. Diese an sich löbliche Absicht macht jedoch eine Diskussion nicht überflüssig: In welcher Qualität wollen wir Kinderbetreuung? Lassen wir die Eltern mit den Kosten allein, d.h. zahlen nur die, deren Kinder auf Betreuung angewiesen sind? Oder ist diese wichtige Aufgabe – wie wir meinen – stärker allgemein durch Haushaltseinnahmen zu decken? Die geplante Erhöhung der Elternbeiträge wurde auf unseren Vorschlag zurückgenommen. Gut so. Doch wie sind die weiteren Streichungen zu bewerten? Wegfall des beitragsfreien ersten Jahres. Darüber muss gesprochen werden. Oder die fehlenden Mittel für Sanierung und Neubau. Die momentan eingestellte Summe von 144.000 Euro für Investitionen ist allenfalls für Notreparaturen ausreichend. Indiskutabel. Dieser Haushaltstitel lässt jegliche Ausgewogenheit im Vermögenshaushalt vermissen. Wir werden bei den anderen Fraktionen um Unterstützung werben, dass dies nicht so bleibt. Zumal die Ergebnisse des Bürgerhaushaltes uns dies nahelegen.

FÜR DIE FRAKTION:

DR. FRIEDRICH FOLGER

#### Fraktion SPD

Goetheplatz 9b, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 50 58 63, Fax: (0 36 43) 85 06 12

E-Mail: [info@spd-weimar.de](mailto:info@spd-weimar.de)

Internet: [www.spd-weimar.de](http://www.spd-weimar.de)



## Sprechzeiten »Neue Linke«

Die Fraktion »Neue Linke« im Weimarer Stadtrat lädt jede Woche am Dienstag zur Bürgersprechstunde ein. Sie findet um 18 Uhr im Fraktionsbüro in der Jakobstraße 22 statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

### RUBRIK

#### Aus der Stadtverwaltung

## Auslobung Menschenrechtspreis der Stadt Weimar 2011

Die Stadt Weimar beehrt sich eingedenk ihrer besonderen geschichtlichen Verantwortung und als Zeichen für all die namenlosen Opfer von Diktaturen und anderen Willkürherrschaften in der Welt, einen Menschenrechtspreis zu verleihen.

Der Menschenrechtspreis wird an Gruppen oder Einzelpersonen vergeben, die sich einsetzen für:

- die Freiheit und Gleichheit aller Menschen,
- die Verhütung und Ächtung von Völkermorden,
- das Recht auf freie Meinungsäußerung des Einzelnen und auf freie Information,
- die Beteiligung von Menschen an öffentlichen Angelegenheiten ihres Staates,
- die Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie die Durchführung von freien, geheimen und periodisch wiederkehrenden Wahlen,
- die Achtung und Bewahrung von politischen, ethnischen, kulturellen und religiösen Rechten von Minoritäten,
- politisch und geschlechtsspezifisch, religiös und rassisch Verfolgte und die für diese Menschen Lebensperspektiven im Heimat- oder Aufnahmeland eröffnen,
- die Abschaffung der Todesstrafe,
- die Minimierung von Waffen- und Rüstungsexporten in Krisengebiete und an nicht demokratisch legitimierte Regierungen,
- die Umsetzung von zukunftsweisenden politischen und ethischen Grundsätzen,
- die Rechte von Kriegsopfern und anderen Opfern von Gewalt.

Jede/r Bürger/in hat das Recht, eine Einzelperson oder Gruppe als Preisträger/in vorzuschlagen. Kandidatenvorschläge sind bis zum **30. April 2011** mit detaillierten Angaben im verschlossenen Umschlag sowie der Aufschrift »Menschenrechtspreis« an die

Stadt Weimar  
Büro für Chancengleichheit  
Ausländerbeauftragte  
Frau Ulrike Schwabe  
Markt 13/14  
99423 Weimar

zu richten.

Die Verleihung des Preises wird am 10. Dezember, dem von den Vereinten Nationen proklamierten Tag der Menschenrechte, vorgenommen. Die Auszeichnung ist mit einem Geldpreis von mindestens 2.500 Euro und einer künstlerischen Beigabe dotiert.

## Zensus 2011

... Interviewer für Haushaltsbefragung gesucht

Die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Weimar für den Zensus 2011 (Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung) sucht Erhebungsbeauftragte (Interviewer).

### Die wesentlichen Aufgaben sind:

- Teilnahme an Schulungsveranstaltungen im April 2011
- Vorbegehung des Arbeitsbezirkes bis zum Zählstichtag 9. Mai
- Ankündigung der Befragung in jedem zu befragenden Haushalt
- Terminabsprachen für die Befragung mit den Auskunftspflichtigen
- persönliche Befragung bei etwa 100 Auskunftspflichtigen vom 9. Mai bis spätestens 31. Juli 2011

Sind Sie volljährig mit sympathischem und freundlichem Auftreten, zuverlässig, genau, verschnitten und zeitlich flexibel einsetzbar? Dann senden Sie einfach eine E-Mail an [zensus@stadtweimar.de](mailto:zensus@stadtweimar.de) oder rufen Sie uns an unter (036 43) 762-124. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://stadt.weimar.de/ueber-weimar/statistik/zensus-2011>.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von bis zu 7,50 Euro je befragter Person. Diese Aufwandsentschädigung ist unter Berücksichtigung der Freibeträge in den meisten Fällen steuerfrei.

**Kontakt:** Stadtverwaltung Weimar, Erhebungsstelle  
Zensus 2011, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar,  
Telefon: (036 43) 762-124, E-Mail: [zensus@stadtweimar.de](mailto:zensus@stadtweimar.de)

## Fischereilehrgang

... mit anschließender Prüfung 2011

Die Untere Fischereibehörde der Stadt Weimar teilt mit, dass am **12. März 2011** der nächste Vorbereitungslehrgang zur Erlangung

des staatlichen Fischereischeines beginnt. Als Prüfungstermin ist der **14. Mai 2011** festgelegt.

**Für Rückfragen bzw. Anmeldungen** steht die Untere Fischereibehörde unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: (036 43) 762-360.

## Tobias Thauer ist neuer Personalleiter

Seit 1. Januar 2011 ist Tobias Thauer neuer Leiter der Personalabteilung in der Weimarer Stadtverwaltung.

Der 34-jährige wurde in Jena geboren und studierte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU) Soziologie. Anschließend arbeitete er zwei Jahre als Berater für den Metallarbeitgeberverband Südwestmetall in Stuttgart. Dort führte er u. a. das neue Entgelt-Rahmenabkommen der Metall- und Elektroindustrie bei der Daimler AG mit ein. Anschließend war Tobias Thauer vier Jahre lang Personalleiter eines Verpackungsmittelherstellers mit ca. 1.200 Beschäftigten in Bayern. Anfang des Jahres wechselte Tobias Thauer schließlich in die Stadtverwaltung Weimar. Für Herrn Thauer ist die Personalleitung in der Verwaltung eine neue Herausforderung, der er sich gerne stellt.

## 6. Interkulturelles Neujahrsfest

Am 8. Januar 2011 fand das 6. Interkulturelle Neujahrsfest der Stadt Weimar statt. Das »kleine« Fest, welches als Geheimtipp im Reithaus angefangen hatte, hat immer mehr Zulauf gefunden, so dass im letzten Jahr schon das mon ami aus allen Nähten platzte. Deswegen wurde dieses Jahr die Weimarahalle als Veranstaltungsort gewählt.

Mit Gesangs-, Musik- und Tanzdarbietungen aus 23 Ländern, u. a. Bulgarien und Japan, wurde das neue Jahr bis in die Nacht hinein begrüßt. Versüßt wurde die Feier mit Köstlichkeiten, so vielseitig, wie der Abend selbst.

Die steigende Begeisterung für das Interkulturelle Neujahrsfest spiegelt sich auch in der Anzahl der Besucher wieder. Die Weimarahalle durfte weit über 900 Gäste willkommen heißen, welche von etwa 100 Künstlern durch den Abend geführt wurden. Der Start ins neue Jahr war für alle ein voller Erfolg.

Für die Unterstützung bei der Verwirklichung der Feier wollen sich der Ausländerbeirat Ayman Qasarwa und die Ausländerbeauftragte Frau Ulrike Schwabe ganz herzlich bedanken beim cultur- und congresszentrum neue weimarahalle für das Bereitstellen der Räumlichkeiten. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung der Sparkassenstiftung Weimar-Weimarer Land, den Stadtwerken Weimar, der Saller Gewerbebau GmbH, der

Weimarer Wohnstätte und dem Iranhaus. Das Fest haben ausgestaltet Corax Color und adapoe Event- und Studiotechnik GmbH. Für das leibliche Wohl haben Montag Catering, Kebab Haus und zahlreiche Helfer aus dem Flüchtlingsheim sowie der Ausländerbeirat gesorgt. Nicht zuletzt gilt der Dank Radio Lotte Weimar, Salve TV und Deutschland Today für die tolle Pressearbeit. Ein besonderer Dank gilt auch den Gästen des Abends.

### Seniorenbeirat tagt

In seiner Sitzung am **2. Februar 2011**, 10 Uhr im Rathaus, wird der Seniorenbeirat vom Geschäftsführer der Stadtwerke Weimar GmbH, Herrn Helmut Büttner, über die Verkehrsbetriebe und die Beförderungsangebote informiert.

### Weimar besucht Syrien

Sonne und Wüsten, Oasen und Kulturgüter des UNESCO-Weltkulturerbes: Die zweite Weimarer Kulturreise geht vom **17. bis 28. März 2011** nach Syrien.

Die Reiseroute wird zu den großartigsten kulturhistorischen Stätten des Landes, deren Wirkung bis weit in das Abendland zu beobachten ist, führen. So stehen Besichtigungen einzigartiger Hinterlassenschaften der Antike (z.B. Palmyra und Apameia), der Ursprünge des Christentums (z.B. den Ort, wo Saulus zum Paulus wurde), der Schätze des Islam wie aus 1001 Nacht (z.B. die Omayyaden Moschee in Damaskus) und imponierender Monumente



der Kreuzritter (z.B. Krak des Chevaliers) auf dem Programm. Die Reise wird aber auch die Möglichkeit bieten, über Literatur und Musik sowie bei intensiven Begegnungen mit den Menschen des Landes Zugang zu der Kultur Syriens zu finden.

Oberbürgermeister Stefan Wolf, der ebenfalls an der Reise teilnehmen wird, und der Leiter des West Östlicher Diwan Festival Weimar, Dr. Klaus Gallas, laden am **31. Januar 2011, um 18.30 Uhr**, zu einer zweiten **Informationsveranstaltung** in den **Großen Saal des Rathauses** ein. Hier können zum einen nochmals alle offenen Fragen besprochen werden. In diesem Rahmen hält Dr. Klaus Gallas zum zweiten einen Vortrag unter dem Titel »Islam verstehen«.

**Reiseroute und ausführliche Informationen zum Reiseprogramm:** erfahren Sie aber unter [www.west-oestlicher-diwan-weimar.de](http://www.west-oestlicher-diwan-weimar.de). Hier (wie auch direkt an der Pforte des Rathauses) sind auch die Anmeldungen für die Kulturreise möglich.



## MÜLLTIPPS

### Abfälle aus Gewerbebetrieben

Für Abfälle aus Gewerbebetrieben gelten bei der Entsorgung oder Verwertung oft andere Bestimmungen als für private Haushalte. Zu unterscheiden ist dabei zwischen gewerblichen Siedlungsabfällen und gefährlichen Abfällen. Zu den gewerblichen Siedlungsabfällen gehören z.B. Papier und Pappe, Glas, Textilien, Holz, Kunststoffe, Metalle, Bau- und Abbruchabfälle, Küchen- und Kantinenabfälle, Garten- und Parkabfälle sowie Restabfall. Die Gewerbeabfallverordnung regelt die Pflicht zur Getrennthaltung und Verwertung dieser Abfallfraktionen. Gefährliche Abfälle sind in jedem Fall davon getrennt zu sammeln und zu entsorgen. Verwertbare Abfälle können fachlich geeigneten Entsorgern übergeben werden. Fragen Sie den Entsorger nach dem Verwertungsweg und lassen Sie sich diesen schriftlich bestätigen. Zur Entsorgung des nicht verwertbaren Restmülls muss jeder Gewerbebetrieb an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sein. Dazu ist eine Restmülltonne in angemessener Größe zu nutzen (Pflichtrestmülltonne). Die Bestellung erfolgt durch den Grundstückseigentümer bei der Stadtwirtschaft Weimar GmbH.

Bei Fragen und Hinweisen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an:

#### Abfallberater der Stadt Weimar

**Abfälle aus Haushalten:**  
Telefon: (0 36 43) 7 62-9 15

**Abfälle aus dem Gewerbe:**  
Telefon: (0 36 43) 7 62-4 66

#### Servicetelefon Entsorgung der Stadtwirtschaft Weimar GmbH

Telefon: (0 36 43) 4 34-18 40 oder  
(0 36 43) 4 34-18 18



Die Weimarer Kulturreise wird auch die Möglichkeit bieten, bei intensiven Begegnungen mit den Menschen des Landes Zugang zu der Kultur Syriens zu finden.

## Jahresbilanz 2010

... der Abteilung Kommunale Sicherheit und Ordnung (Stichtag: 15.12.2010)

Die Verwarnungen im Ruhenden Verkehr belaufen sich auf 46.389 (vgl. 2009: 40.584).

Im fließenden Verkehr wurden bei 732 Messungen 192.729 durchgefahrene Fahrzeuge erfasst und davon 17.462 Fahrzeuge mit Geschwindigkeits-Überschreitungen geblitzt (siehe Tabelle).

Monat	Anzahl der Messstellen	Durchgefahrene PKW's	Überschreitungen
Januar	35	8.598	654
Februar	61	15.954	1.278
März	59	14.845	1.558
April	68	19.189	1.706
Mai	71	16.174	1.614
Juni	56	23.113	1.898
Juli	98	27.754	2.733
August	48	13.297	972
September	103	20.081	2.223
Oktober	68	17.208	1.395
November	60	15.771	1.395
Dezember	5	745	36
Gesamt:	732	192.729	17.462

*Im fließenden Verkehr wurden bei 732 Messungen 192.729 durchgefahrene Fahrzeuge erfasst und davon 17.462 Fahrzeuge mit Geschwindigkeits-Überschreitungen geblitzt.*

## Jahresbilanz 2010

... des Sport- und Schulverwaltungsamtes

Das Jahr 2010 stand im Sport- und Schulverwaltungsamt ganz im Zeichen des Konjunkturpaketes II.

In der **Abteilung Sportverwaltung** bildete im investiven Bereich in diesem Jahr die Planungsvorbereitung und Mitwirkung bei der Umsetzung des Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Lindenberg den Schwerpunkt. Hier lag besonders die Aufmerksamkeit bei der Umsetzung der sportspezifischen und DIN-gerechten Ausführung und Ausstattung der Gesamtanlage. Federführend für die gesamte Maßnahme war die Fachabteilung des Bau-, Grünflächen- und Umweltamtes. Mit der termingerechten Fertigstellung des Kunstrasenplatzes am 24. November 2010 hatte die Stadt besonders viel Glück durch die Wetter-situation. Für den Vereinssport, den Schulsport, und hier besonders für die Schulwettbewerbe

Insgesamt wurden 114 Falschparker abgeschleppt (vgl. 2009: 119).

Die Anzahl aufgenommener Graffiti beläuft sich auf 471.

57 Schrottfahrzeuge ohne Kennzeichen wurden aufgenommen, davon wurden acht Autos verschrottet und in 49 Fällen haben die Besitzer das Fahrzeug selbst beräumt.

Die Anzahl der Kontrollen von Mitarbeitern der Abteilung Kommunale Ordnung und Sicherheit im Goethepark beläuft sich auf 18.

im Fußball »Jugend trainiert für Olympia«, werden sich die Bedingungen wesentlich verbessern. Die Zeiten der »Roten Erde« sind auf dem Sportplatz Lindenberg für immer vorbei. Die Sportvereine SC 1903 Weimar, FC Empor 06 und der VfB Oberweimar werden künftig als Hauptnutzer des Kunstrasenplatzes sehr gute Trainings- und Wettkampfbedingungen für ihre Mannschaften, die diese Anlage nutzen, vorfinden. Dies wird sich besonders in den regenreichen und feuchten Monaten positiv bemerkbar machen.

Für das Jahr 2010 wurden entsprechend der gültigen Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen, Einrichtungen und Projekten (Förderrichtlinie) für die Förderung des Sports durch die Sportvereine insgesamt 76 Anträge auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Haushalt der Stadt Weimar eingereicht; davon konnten neun Anträge bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden. Das finanzielle Gesamtvolumen für die Maßnahmen belief sich auf ca. 405.000 Euro, wovon ca. 162.000 Euro als Zuwendungen

beantragt wurden. Insgesamt wurden ca. 132.000 Euro an Zuwendungen durch die Stadt Weimar bewilligt für Maßnahmen wie Wettkämpfe ab Landesebene, Ausrichtung von Veranstaltungen, Unterhaltung der von den Sportvereinen gepachteten kommunalen Sportplätze und sonstigen Sportstätten, Nutzung von Sportstätten Dritter, Anschaffung von Sportgeräten. Außerdem erfolgte die Bewilligung einer Pauschale für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Höhe von insgesamt 24.532,50 Euro für 3.271 junge SportlerInnen aus 27 Sportvereinen.

Durch die Mitarbeiter der Abteilung Sportverwaltung wurden zahlreiche Sportveranstaltungen aktiv mit vorbereitet und durchgeführt und/oder es wurde den Sportvereinen materielle und logistische Unterstützung gegeben.

Unbestritten war der 20. Weimarer Stadtlaf am 10. Oktober 2010 inmitten des Zwiebelmarktes, den wie immer der Hochschulsportverein Weimar e.V. vorbildlich für die Stadt Weimar – mit dem Oberbürgermeister als Schirmherrn – ausrichtete, der sportliche Höhepunkt des Jahres 2010. Mehr als 2.700 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet sah das Jubiläum in den Kategorien 10 km, Halbmarathon, Bambini- und Schülerläufe.

### Beispiele für weitere Veranstaltungen:

- Fit am Ball Africa auf dem Theaterplatz am **25.4.2010**
- 9. Weimarer Duathlon in Belvedere am **29.5.2010**
- 16. Kinder- und Jugendsportspiele der Stadt Weimar vom **31.5. bis 2.6.2010** im Wimaria Stadion und in der Asbach-Sporthalle
- 12. Benefiz-Fußballturnier zugunsten des Menschenrechtspreises der Stadt Weimar auf dem Sportplatz Tröbsdorf am **19.6.2010**
- Fun & Move-Triathlon der Schulen im und um das Schwanseebad am **21.6.2010**
- Sportabzeichentag des Stadtsportbundes und Benefizlauf des Rotary-Club am **15.9.2010** im Wimaria Stadion
- Radsportkriterium/Sparkassen-Cup »Rund um das Schwanseebad« am 18.9.2010
- Sportmeile des SSB im ATRIUM am **5. und 6.11.2010**
- 18 Sportfeste (Schulen, Kindertagesstätten) im Wimaria Stadion

Eine zusätzliche Aufgabe im Bereich der Sportstätten war die Betreibung einer Spritzeisbahn in den Wintermonaten 2009/10 an der Asbachsporthalle.

Im **Bereich der Schule** wurden mit der Fertigstellung der Gebäude der Lucas-Cranach-Schule, der dort ansässigen Grundschule und dem Förderzentrum Sprache, ein nach modernsten Gesichtspunkten gestalteter Cam-

pus übergeben. Neben den sanierten Schulgebäuden wurde eine neue Mensa errichtet und die Sporthalle grundhaft saniert und umgebaut. Die Einrichtung der Schulen erfolgte durch die Schulverwaltung in gemeinsamen Absprachen mit den Nutzern. So wurden u.a. zwei moderne Werkräume, ein Hauswirtschaftsraum, zwei Fachkabinette für naturwissenschaftlichen Unterricht, eine Schulbibliothek, ein Schulgartenraum sowie zwei Fachräume mit modernster Computertechnik einschließlich der dafür erforderlichen Möbel eingerichtet. Insgesamt wurde für die Ausstattung der Schule mit Möbeln 350.000 Euro durch die Stadt Weimar zur Verfügung gestellt. Zudem wurden in den Außenlagen der Schulhof, der Schulgarten sowie die Sport- und Spielbereiche neu gestaltet. Nach der Winterpause wird auch die Verkehrserziehung für alle Weimarer Grundschulen in einem neu eingerichteten Verkehrsgarten stattfinden. An der Cranach-Schule werden derzeit insgesamt 348 Kinder aus der Grundschule und dem Förderzentrum ganztägig betreut.

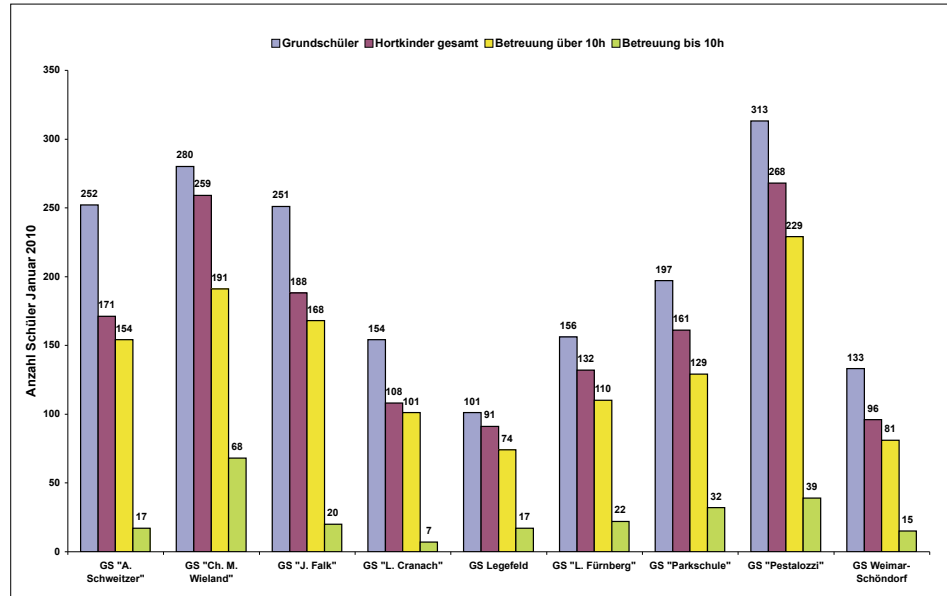
**Weitere Verbesserungen für Schulen im Jahr 2010:**

- Fertigstellung und Inbetriebnahme des Pavillons an der Park-Grundschule zur Essensversorgung und Nutzung für Betreuungsangebote, Einbau einer modernen Heizungsanlage
- Sanierung der Sanitäranlagen am Humboldt-Gymnasium
- Anschaffung und Installation neuer Hard- und Software sowie weitere Ausstattungen für den Unterricht i. H. v. 227.500 Euro; Schwerpunkte Cranach-Schulzentrum, Park-Regelschule, Musäus-Regelschule, Pestalozzi-Regelschule, Schiller-Gymnasium, Goethe-Gymnasium, Förderzentrum Sehen, Berufsbildende Schule

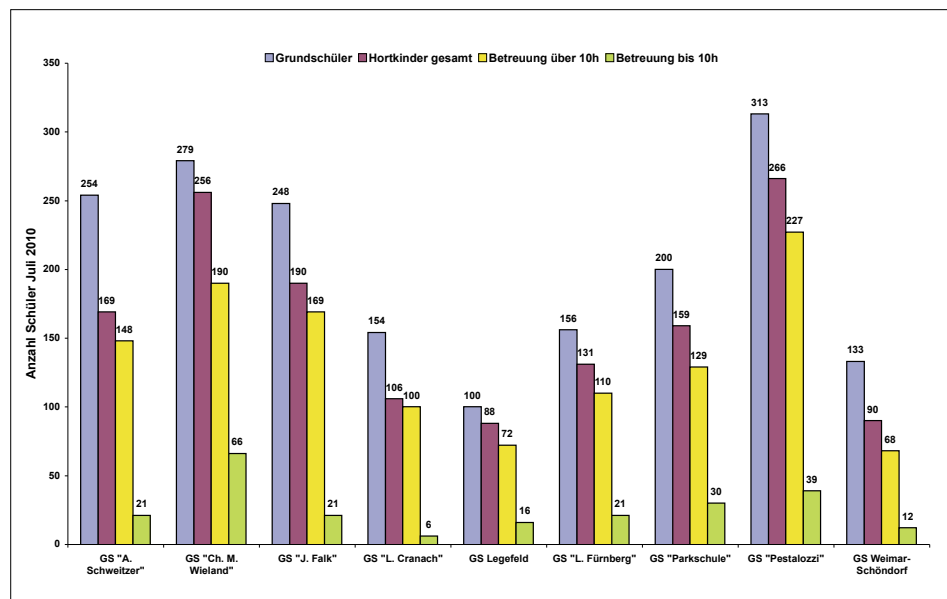
Neben den Vorbereitungen zur Gründung einer Gemeinschaftsschule in Weimar galt die Aufmerksamkeit der Schulverwaltung ganz der Sicherung und Verbesserung bestehender Angebote zur Ganztagsbetreuung. Hierzu nimmt die Stadt Weimar am Modellprojekt »Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule« teil.

Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 erhöhte sich die Anzahl der SchülerInnen an den Weimarer Grundschulen von 1.772 auf 1.837 Kinder. Dementsprechend stieg auch die Hortkinderzahl von insgesamt 1.394 auf 1.474. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 80,2 Prozent der Gesamtschülerzahl. An den einzelnen Grundschulen variiert dieser Anteil zwischen 67 Prozent und 92 Prozent (siehe Abb. 1 und 2).

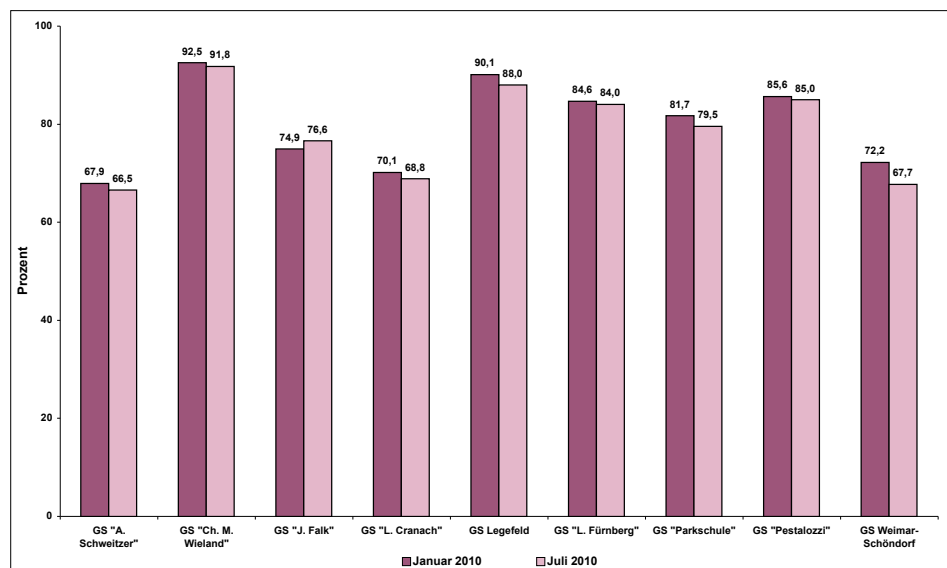
Es ist ersichtlich, dass die Hortquoten an den Grundschulen mit einem großen Anteil an sozial schwachen Familien (Grundschulen



Anteil der Hortkinder an der Gesamtschülerzahl in den Weimarer Grundschulen, Januar 2010



Anteil der Hortkinder an der Gesamtschülerzahl in den Weimarer Grundschulen, Juli 2010



Anteil der Hortkinder bezogen auf die Schülergesamtzahl an den Weimarer Grundschulen

»A. Schweitzer«, »L. Cranach«, Weimar-Schöndorf und »J. Falk«) geringer ist im Vergleich zu den anderen Grundschulen, obwohl die genannten Schulen ein ausgewogenes schulisches Gesamtkonzept und eine große Vielfalt an außerunterrichtlichen Angeboten für alle Kinder bereit halten.

Die Hortbetreuung an den Weimarer Grundschulen wurde bis zum 31. Juli 2009 ausschließlich von landesbediensteten HorterzieherInnen mit unterschiedlichen Stellenanteilen realisiert. Auf Grund der personellen Situation bewegten sich die Hortgruppenstärken an den einzelnen Schulen zwischen 24 und 30 Hortkindern. Es bestand ein Betreuungsdefizit von insgesamt 393,8 Stunden. Als einer der ersten und dringlichsten Schwerpunkte galt es als Basis für die inhaltliche Arbeit an der Weiterentwicklung der Weimarer Grundschulen, diese Betreuungssituation zu entspannen.

#### Verbesserung der Betreuungssituation im Schuljahr 2009/2010 durch:

■ **Einstellung kommunal bediensteter ErzieherInnen:** Unter Berücksichtigung der sich mit Beginn des neuen Schuljahres 2009/2010 abzeichnenden Erhöhung des Betreuungsbedarfs (durch Anstieg der Anzahl der Hortkinder und des Anteils an Betreuung von mehr als 10 Stunden pro Woche) wurden zum 01.08.2009 18 ErzieherInnen befristet eingestellt. Somit konnte die Gruppenstärke mit Schuljahresbeginn in den Schulhorten auf 18 bis 23 SchülerInnen verringert werden. Weitere Einstellungen erfolgten zum 15.08.2009 und zum 01.02.2010. Dadurch war zum Ende des Schuljahres eine weitere Reduzierung der Gruppenstärken auf 20 Kinder möglich.

Zum Schuljahresbeginn 2010/2011 erfolgte eine Anhebung der Stellenanteile der kommunalen ErzieherInnen. Damit konnte dem Bedarf der Schulen an der Mitgestaltung des Schulvormittags durch die ErzieherInnen Rechnung getragen werden. Von allen Beteiligten wird dies als Grundstein dafür gesehen, die pädagogische Arbeit von LehrerInnen und ErzieherInnen besser miteinander zu verzahnen.

■ **Einsatz von Honorarkräften aus dem Sozialraum der Grundschulen:** Zusätzlich wurden Honorarverträge zur Erweiterung des Angebots an Arbeitsgemeinschaften mit Einzelpersonen aus dem Umfeld der Schulen entsprechend der Bedarfe an den Schulen abgeschlossen. Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 betrug der Umfang an Honorartätigkeit 105 h im Monat, zum Ende des Schuljahres waren dies 123 h. Neben der inhaltlichen Bereicherung des außerunterrichtlichen Ganztagsangebots konnte damit das Betreuungsdefizit trotz steigendem Betreuungsbedarf weiter reduziert werden.

■ **Abschluss von Kooperationsvereinbarungen.** Weitere Unterstützung erhielten die Weimarer Grundschulen durch externe Partner, die im Herbst 2009 als schulübergreifende Kooperationspartner der Schulverwaltung zur inhaltlichen Erweiterung der außerunterrichtlichen Arbeit gewonnen werden konnten. Vorteil dieser Vereinbarungen ist, dass Inhalt und zeitlicher Umfang der Angebote mit der jeweiligen Einrichtung schriftlich fixiert wurden und sich so langfristige Kooperationen, unabhängig von agierenden Personen, entwickeln können. Der zeitliche Umfang betrug im Schuljahr 2009/2010 26 h im Monat und soll durch Abschluss weiterer Kooperationsvereinbarungen im kommenden Umsetzungszeitraum weiter ausgedehnt werden.

Und noch eine Bereicherung gibt es an den Weimarer Schulen. Von den 12 Weimarer Grund- und Förderschulen nehmen sechs Schulen am EU-Schulobstprogramm teil. Damit kommen 682 Schüler in den Genuss von kostenlosen Obst und Gemüse. Das Schulobstprogramm wird im Schuljahr 2010/11 durchgeführt. Begonnen wurde am 1. November 2010. Mehrere Lieferanten versorgen die Schulen mit verzehrfertigen, teils geschnittenen und klassenweise portionierten Obst und Gemüse. Das Obst wird täglich am Morgen bzw. dreimal wöchentlich an die Schulen geliefert. Die Kinder holen noch vor der Frühstückspause das portionierte Obst in die Klassen. Reste werden zur Vesperpause verzehrt.

#### Jahresbilanz 2010

... des Standesamtes (Stichtag: 30.11.2010)

Weimar als Ort der Eheschließung ist wahrlich sehr beliebt. Seit Jahren hat sich die Zahl der Eheschließungen in Weimar auf mehr als 320 jährlich eingependelt (2007=316, 2008=323, 2009=315; 2010=323; jeweils zum Stichtag 30.11.).

■ **Heiraten:** Diese Beliebtheit hat ganz bestimmt auch mit dem Trauraum im Rathaus zu tun, der 2009 auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken konnte. Er wurde am 7. Juli 1999, im Kulturstadtjahr, eingeweiht. Im Juni 2009 wurde er neu gestaltet. Seitdem geben sich die Brautpaare unter den farbenfrohen Bildern des Weimarer Künstlers Peter Vent das Ja-Wort.

77 Weimarer Paare heirateten 2010 nicht in ihrer Heimatstadt, sondern anderenorts in Deutschland. Dagegen gaben sich 87 Paare aus dem gesamten Bundesgebiet (ein Viertel der Brautpaare) bisher in Weimar das Ja-Wort. Die Tendenz ist steigend.

Auch Eheschließungen direkt und gleich am Schreibtisch des Standesbeamten liegen

im Trend. Im letzten Jahr gab es gleich 32 Paare, die Tendenz ist auch hier steigend.

Auch im Jahr 2010 kamen Brautpaare wieder aus der ganzen Welt, wobei wiederum türkische Staatsangehörige die größte Gruppe der Paare mit Auslandsbeteiligung ausmachen, gefolgt von Paaren mit russischer Staatsbürgerschaft.

Sechs Männerpaare und drei Frauenpaare begründeten gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Von den 323 geschlossenen Ehen gab sich ein Paar zum zweiten Mal das Ja-Wort.

■ **Scheidungen:** Bisher musste das Standesamt Weimar 134 Scheidungen eintragen; demgegenüber stehen im gleichen Zeitraum 323 Eheschließungen.

■ **Geburten:** Bei den Geburten geht der Trend in der Vornamensgebung wie auch in den Vorjahren weiterhin zu deutschen Vornamen. Bei den Jungen sind Paul, Karl, Luca und bei den Mädchen Sophie, Marie und Helene Spitzenreiter. Von den bisher beurkundeten 1248 Geburten (leicht steigend im Vergleich zum letzten Jahr) entfallen leider nur 516 auf die Stadt Weimar. Das sind 240 Mädchen und 276 Jungen. Es gab bisher 13 Hausgeburten (steigende Tendenz zum Vorjahr). Auch 16 Zwillingspärchen (fast dreimal so viel wie 2009) erblickten in Weimar das Licht der Welt.

■ **Sterbefälle:** Insgesamt wurden im Standesamt bisher 574 Sterbefälle beurkundet, was im Vergleich zum vergangenen Jahr einen Rückgang bedeutet.

Die Nachbeurkundung der Sterbefälle aus dem ehemaligen sowjetischen Internierungslager Buchenwald (ca. 7000 Fälle) schreitet mühsam weiter voran. 2010 sind 16 Beurkundungen vorgenommen worden. Seit 1995 wurden insgesamt 1.704 Sterbefälle beurkundet. Die Recherche zu diesen Sterbefällen ist überaus mühevoll und zeitaufwändig. Deshalb wird diese Tätigkeit als eine Sonderaufgabe des Standesamtes Weimar noch viele Jahre in Anspruch nehmen.

■ **Kirchenaustritte:** 118 Austritte hat das Standesamt im Jahr 2010 verzeichnet.

#### RUBRIK

#### Aus den Ortsteilen

#### Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten

Der Kontaktbereichsbeamte für Weimar West, Polizeihauptmeister Ronald Wallor, bietet

folgende Sprechzeiten an: jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

**Kontakt:** Prager Straße 5 (Bürgerzentrum),  
Telefon : (03643) 4965 90 oder (01 74) 201 13 71

Der Kontaktbereichsbeamte für Schöndorf, Polizeihauptmeister Uwe Barth, bietet folgende Sprechzeiten an: jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

**Kontakt:** Carl-Gärtig-Straße 17, Telefon (03643) 426048 oder (01 73) 302 10 75

### »Wow – Ist das alles für uns?«

So freuten sich die 200 Kinder des Integrativen AWO Kindergartens »Sonnenschein« in Weimar West über die großen Kartons der S & F Sport und Freizeit GmbH. In den Kartons befand sich alles, was ein richtiger Kraftfahrer auf dem Bobby-Car braucht: Verkehrswesten, eine Ampel, eine Schranke, Verkehrszeichen und vieles mehr. Im Zuge des Projektes »Verkehrssicherer Heimweg« suchte die Firma Sponsoren in der unmittelbaren Umgebung des Kindergartens. Insgesamt fanden sich fünf Gewerbetreibende, darunter die Albert-Schweitzer-Apotheke, die Rheinbraun Brennstoffe GmbH, die Ergotherapie Hopfe, die SD Verkehrswerbung KG und die Schering GmbH und Co. Produktions KG, Weimar. Alle Erzieherinnen und Kinder freuen sich nun auf das Frühjahr, wenn unser Garten zum Verkehrsparcours wird. Die Kinder lernen mit Hilfe der gesponserten Materialien spielerisch, das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Auf diesem Wege möchten sich alle Kinder des »Sonnenscheins« und ihre Erzieherinnen ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

### Tag der offenen Tür am Humboldt-Gymnasium

Das Humboldt-Gymnasium möchte sich Ihnen und Ihrem Kind am »Tag der offenen Tür« am **12. Februar 2011**, von **10 bis 13 Uhr**, vorstellen.

Auf unserem Gymnasium, das für seine vertrauensvolle Lernatmosphäre bekannt ist, führt der Bildungsweg natürlich zum Thüringer Zentralabitur; über den »normalen« Unterricht hinaus jedoch bietet das Humboldt-Gymnasium besondere Möglichkeiten: Sie können am 12. Februar einen Einblick erhalten in den bilingualen Unterricht Französisch. Erfahren Sie, welche Vorteile das Erlernen der französischen Sprache mit sich bringt! Gern erklären die Kollegen der Fachschaft Französisch Ihnen den Weg zum AbiBac: zur Hochschulreife in deutscher und französischer Sprache.

Englisch als erste Fremdsprache kann Ihr Kind bei uns selbstverständlich auch belegen. Latein und Russisch sind weitere Fremdsprachen, die bei uns gelehrt werden.

Ab Klassenstufe 5 wird am Humboldt-Gymnasium, bewährten reformpädagogischen Konzepten folgend, Offenes Lernen angeboten. Wir arbeiten in allen Klassenstufen am Vormittag in Doppelstunden (90 Minuten), da wir denken, dass dies für unsere Kinder der optimale Lernprozess ist (und die Kinder außerdem weniger schwere Taschen mit in die Schule bringen müssen).

Sport spielt bei uns eine große und erfolgreiche Rolle. Dabei ist insbesondere das Projekt »Athletik +« hervorzuheben, ein in Thüringen einzigartiges Angebot (zwei Sportstunden zusätzlich), das unser Gymnasium gemeinsam mit zahlreichen Weimarer

Sportverbänden und dem Stadtsportbund verwirklicht.

Gemeinsamer Unterricht mit blinden und anderen Schülern mit Handicap ist für uns schon viele Jahre Normalität. Gern beraten wir dazu umfassend. Das thüringenweit einzige Medienzentrum an einem Gymnasium ist am 12. Februar ebenfalls für Sie geöffnet.

An drei Tagen wöchentlich ist unser Gymnasium am Nachmittag auch Treffpunkt für Arbeitsgemeinschaften.

Sollten Sie neugierig geworden sein? Alle Schüler, Lehrer sowie die Mitglieder der Schulleitung freuen sich auf Ihren Besuch und werden Ihnen unser Gymnasium gern näher vorstellen.

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Süßenborn,

#### Ein Rückblick auf den Ortsteil

liebe Freunde und Unterstützer des Süßenborner Gemeinwohles, das Jahr 2010 ist nun vorbei. Die Zeit eines Rückblickes ist gekommen. Ein Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr in unserer Ortschaft, die ihren Aufbau noch nicht abgeschlossen hat.

Unser Herzstück der »Süße Born« konnte anlässlich des 860-jährigen Bestehens Süßenborns nach aufwändiger Restauration wieder eingeweiht werden. Die Dorfplatzneugestaltung konnte, unter vorheriger Neuverlegung von Abwasser-, Regenwasserneuanlagen, Straßenbeleuchtungskabel, Stromkabel sowie teilweiser Trinkwasserleitungsneuverlegung, weitestgehend abgeschlossen werden. In unserem Bürgerhaus wurde die notwendige Dacherneuerung abgeschlossen. Weiterhin ist dort ein neuer Versammlungsraum mit Büro im Obergeschoss entstanden. Im Untergeschoss ist ein neuer Jugendclub in vorzüglicher Weise fertig gestellt. Das Hofgelände konnte zum Dorfplatz hin, mit einer neuen Natursteinwand, seine Einfassung wieder finden. In unserer Kirche »Zu den vierzehn Heiligen« wurde die seit Jahrzehnten fehlende zweite Kirchturmglocke im November feierlich eingeweiht.

All dieses war nur möglich durch verschiedenartigste Unterstützung, welches einer langen Kette von Aufzählung bedürfte und somit den Rahmen sprengen würde. Ausdrücklich möchte ich mich auch im Namen des Ortschaftsrates, Kirchgemeinderates und des »Süßenborner Dorfvereins e.V.« für die erbrachten Taten und Leistungen in Süßenborn, bei allen Unterstützern und Gönnern u.a. den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Weimar bedanken.

Der »Süßenborner Dorfverein e.V.« hat unser kulturelles Leben vielfältig bereichert. Dorffest, Kaffeetafeln für die Senioren, Kon-



»Wow – Ist das alles für uns?«, freuen sich die Kinder der Kita »Sonnenschein«.

FOTO: KITA »SONNENSCHNEN«

zerte für die Bevölkerung, Kindertage hätten sonst kaum eine Bedeutung, wenn sie nicht geholfen hätten. Die Versorgung der Feste und Tage stellten die immer wieder fleißigen Hände sicher. Auch gibt es noch Vorhaben wie z.B. das schon begonnene Gemeinschaftsprojekt mit Ehringsdorf und Taubach zusammen die »Touristische Inwertsetzung Steinzeitlicher Fundstätten Thüringens« gemeinschaftlich unter Federführung des Landesamtes für Denkmalpflege zu vollenden.

Es gibt viele Arbeiten, die unerwähnt bleiben, aber sie wurden erledigt, still, bescheiden, aber wirkungsvoll. Ein großes Dankeschön allen Beteiligten.

Der noch andauernde Winter stellt besondere Anforderungen an die Schneeräumer. Mein besonderer Dank geht daher an diejenigen, die über das normale Maß der Zuständigkeit hinaus besondere Leistungen vollbringen. Wir konnten das Jahr 2010 in Frieden beenden.

Für das Jahr 2011 wünsche ich Ihnen einen guten Start sowie jederzeit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

### Die Sternsinger sammelten auch in Süßenborn

Wie zuletzt 2004 waren am 8. Januar 2011 wieder Süßenborner Kinder in ihrem Dorf als Sternsinger unterwegs. Die vier Kinder zogen verkleidet als die Heiligen Drei Könige und als Sternträger durch das Dorf, brachten den Neujahrsegen in viele Häuser und erbaten Spenden für ein Kinderhilfsprojekt in Kambodscha. Vormittags und nachmittags sangen die Kinder, erhielten manche Süßigkeit und staunten über die Großzügigkeit der Süßenborner Dorfleute. 387,50 Euro kamen zusammen, welche große Geldsumme, und das, obwohl die Kinder mit ihren 4,5 und 7 Jahren, zum Schluss es gar nicht in alle Häuser schafften. Ganz besonderer Dank für dieses Engagement geht an die Kinder mit ihren Helfern.

### Ankündigung

Am heutigen **29. Januar 2011** tagt der Pomologen-Verein e.V. um **14 Uhr** im Süßenborner Bürgerhaus. Die Streuobstwiesen in Süßenborn existieren schon seit 1739. Darüber wird es einen Kurzvortrag geben. Die Pomologen machen zu Beginn einen Rundgang durch die Süßenborner Ortschaft. Dann soll die Ortsgruppe Thüringen des deutschen Pomologen-Vereins e.V. gegründet werden. Die Jahrestagung des Pomologen-Vereins e.V. findet übrigens erstmalig in Thüringen, in Tiefenbrunn, vom 8. bis 10. Juli 2011 statt.

Informationen: <http://www.pomologen-verein.de>

DIRK CHRISTIANI  
ORTSTEILBÜRGERMEISTER

### RUBRIK

## Aus den Einrichtungen/ Veranstaltungen

### Weimar/Wartburg – Wartburg/ Weimar.

... Carl Alexanders Kulturkonzepte für  
»die ganze gebildete Welt«



Postkarte auf Carl Alexanders 80. Geburtstag, 1898

### Sonderausstellung des Stadtmuseums Weimar im Bertuchhaus als Beitrag zum 110. Todestag des Großherzogs Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach, zum Themenjahr 2011 »Franz Liszt (1811–1886) – Ein Europäer in Thüringen« sowie zu »Luther 2017. 500 Jahre Reformation«

Es ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten, dass der Gedanke des romantischen Wiederaufbaus der Eisenacher Wartburg im 19. Jahrhundert vom Weimarer »Musenhof« ausging. Die Burg war jahrzehntelang fester Bestandteil Weimarer Kulturkonzepte, wobei es zu intensiven wechselseitigen Beeinflussungen von Wartburg und Klassikerstadt kam. Es werden ausgewählte kulturelle Leistungen des Weimarer »Silbernen Zeitalters« in Bezug auf die Wartburg anhand zahlreicher Exponate vorgestellt. Die Burg wird als »ökumenischer Memorialort« des Wirkens sowohl der heiligen Elisabeth als auch des Reformators Martin Luther gezeigt und dabei die Rolle Carl Alexanders und Franz Liszts besonders betont. Das Vorhaben wird durch bedeutende Leihgaben, u. a. von der Wartburg-Stiftung Eisenach (Gemälde aus den Reformationszimmern), der Klassik Stiftung Weimar (Originalzeichnung von Moritz von Schwind), sowie der Marie-Seebach-Stiftung Weimar (Loge des Hoftheaters von 1825) illustriert. Neben einem Wartburg-Film von Louis Held aus dem Jahre 1910 ist ein monumentales Wartburg-Gemälde (Max Martini, 1898) aus dem heute nicht mehr vorhandenen Weimarer Traditionshotel »Erbrprinz« erstmals seit Jahrzehnten wieder zu sehen. Das ca. 4 x 6 Meter große Ölgemälde wurde eigens für die Ausstellung angekauft

und restauriert. Die enorme Popularität der Wartburg im 19. und frühen 20. Jahrhundert wird auch durch zahlreiche Andenken »von Kitsch bis Kunst«, durch künstlerische Darstellungen, historische Fotografien, Bücher, Dokumente, Medaillen, Autographen und Postkarten verdeutlicht.

**Eröffnung:** Freitag, 4. Februar 2011, 17 Uhr

**Zeitraum:** Samstag, 5. Februar 2011 bis Ostermontag, 25. April 2011

**Kurator:** Dr. Alf Rößner, Stadtmuseum Weimar

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

**Öffentliche Führungen mit dem Ausstellungskurator:**

Samstag, 5.2.2011, 17 Uhr; Dienstag, 15.2.2011, 17 Uhr;

Samstag, 26.2.2011, 14 Uhr

**Weitere Führungen sind für Besuchergruppen nach**

**Voranmeldung möglich:** Stadtmuseum Weimar im Bertuchhaus, Karl-Liebkecht-Str. 5-9, Tel.: (036 43) 8 26 00 und

82 60 33, e-mail: stadtmuseum@stadtweimar.de



Plakat zur Sonderausstellung

### »Eis«

... ist ab dem heutigen **29. Januar 2011** das Motto einer Sonderausstellung der Thüringerin Marlis Noa im Deutschen Bienenmuseum Weimar.

Seit frühester Jugend fasziniert von den Eiswelten der Polarregionen entstand in ihrem häuslichen Atelier 2010 eine Reihe von Ölgemälden zu diesem Thema. Die gezeigten Bilder sollen dem Betrachter die schaurige Schönheit, aber auch die zunehmende Gefährdung der antarktischen Landschaft nahe bringen und zugleich an die ersten Menschen erinnern, die vor 100 Jahren unter großen Entbehrungen ins ewige Eis auszogen, um diesen Teil unserer Erde zu erforschen und bis zu dessen südlichsten Punkt vorzudringen. Zwei Männer versuchten dies in den Jahren 1911

bis 1912 auf sehr unterschiedliche Weise – der Norweger Roald Amundsen und der Engländer Robert Falcon Scott. Beide erreichten das Ziel, aber nur einer sollte mit seinen Begleitern zurückkehren ...

Ergänzt wird diese Sonderausstellung durch winterliche Impressionen aus dem heimlichen Thüringen.



Marlis Noa: Baumgruppe im Park an der Ilm

## Winterferien im Deutschen Bienenmuseum

**2. Februar 2011, 9.30–12 Uhr:** für Hortgruppen nach Anmeldung; **14–16.30 Uhr:** öffentlicher Bastelnachmittag; bunte Bilder gestalten mit heißem Bienenwachs (Enkaustik), Bienenwachskerzen rollen, Kerzen mit farbigem Bienenwachs verzieren, Hautcreme herstellen

**3. Februar 2011, 9.30–12 Uhr:** für Hortgruppen nach Anmeldung; **14–16.30 Uhr:** öffentlicher Bastelnachmittag; Bienenwachskerzen rollen, Kerzen mit farbigem Bienenwachs verzieren, Hautcreme herstellen, Bienenwachskerzen tauchen, Wachsanhänger und kleine Kerzen gießen

**4. Februar 2011, 9.30–12 Uhr:** für Hortgruppen nach Anmeldung; **14–16.30 Uhr:** öffentlicher Bastelnachmittag; Bienenwachskerzen rollen, Kerzen mit farbigem Bienenwachs verzieren; **15 Uhr:** Bienengeschichten

**Kosten:** je nach Angebot und Menge ab 1,50 Euro

**Kontakt:** Deutsches Bienenmuseum Weimar, Ilmstraße 3,

Telefon: (03643) 90 10 32,

e-Mail: DeutschesBienenmuseum@gmx.de



Hasso Billerbeck in der »Dreigroschenoper«

## Kein Mann wie jeder Mann

### DNT-Schauspieler Hasso Billerbeck verstorben

»Ich bin ein Mann wie jeder Mann«. Dieses Zitat aus seiner Paraderolle Professor Henry Higgins, mit der er im Musical »My Fair Lady« 44 Mal auf der Bühne stand, traf auf Hasso Billerbeck keinesfalls zu. Während seiner 36 Jahre als Mitglied des DNT-Schauspielensembles verkörperte er eine Vielzahl an Rollen, tragische wie auch komische. Wobei letztere ihm immer besonders lagen und er auch hinter der Bühne stets für einen Spaß zu haben war. Nach schwerer Krankheit verstarb der beliebte Schauspieler in der vergangenen Woche im Alter von 70 Jahren.

Hasso Billerbeck, der ursprünglich vorhatte, Konditor zu werden, zog es schon frühzeitig auf die »Bretter, die die Welt bedeuten«. Bereits während seiner Lehrzeit stand er als Statist im Theater seiner Heimatstadt Frankfurt/Oder auf der Bühne. Nach einer Spezialausbildung zum Funker begann Hasso Billerbeck sein Schauspielstudium an der Hochschule für Theater »Hans Otto« in Leipzig, das auch zwei Jahre im Schauspielstudio am DNT Weimar einschloss. Ab 1968 hier fest engagiert, war der Jacob Filter in Hermann Kants Stück »Aula« seine erste Rolle als Ensemblemitglied. Es folgten neben vielen anderen Pylades (»Iphigenie auf Tauris«), der Großfürst in Wyspianskis »Novembarnacht«,

Selicour (»Der Parasit«), der Fiesco (»Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«), Orsino (»Was ihr wollt«), Marc Anton (»Antonius und Cleopatra«) und Mackie Messer (»Die Dreigroschenoper«), um nur einige zu nennen. Zudem war er auch ein gern gesehener und gehörter Gast in Musiktheater-Produktionen des Hauses. Unvergessen bei Kollegen und Publikum bleiben sein Professor Higgins in »My fair Lady«, der John Styx in der Felsenstein-Inszenierung von Offenbachs »Orpheus in der Unterwelt« und Professor Hinzemann im »Weißen Rössl«. Nach seinem Abschied aus dem Ensemble 2004 war er bis 2006 noch als Gast am Haus zu erleben, zuletzt als Wagner im »Faust« und als Gefängnisdirektor Frank in der »Fledermaus«.

Ob Schauspiel oder Musiktheater, ob tragisch oder komisch, Hasso Billerbeck hat jede Rolle geliebt und jede war in ihrer »Wichtigkeit« für ihn unübertroffen. Er schlüpfte regelrecht in die Figur hinein und versuchte sich mit ihr zu identifizieren. Seinen Kollegen und Freunden bleibt er als humorvoller und warmer Mensch in Erinnerung, der seine Rollen immer mit einer großen Ernsthaftigkeit und zugleich unverwechselbaren Leichtigkeit spielte. Eben kein Mann wie jeder Mann.



## ZEIT SPENDEN! *Engagement im Ehrenamt*



FOTO: PHOTOCASE.COM

*Sie haben etwas Zeit übrig? Sie möchten etwas Sinnvolles tun, andere unterstützen und neue Kontakte knüpfen? Die EhrenamtsAgentur berät Sie über Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements.*

### Netter Herr für die Herren

Das Friedrich-Zimmer-Haus sucht einen handwerklich geschickten Menschen, der den männlichen Bewohnern in der kleinen Werkstatt des Hauses hilfreich zur Seite stehen möchte.

Die Werkstatt verfügt über Werkbank und Material und wird bisher von zwei der Senioren des Hauses genutzt.

Die Zeit des Werkstattbesuches kann frei eingeteilt werden, um mit den Herren zusammen kleine handwerkliche Leistungen zu vollbringen.

Im Friedrich-Zimmer-Haus leben überwiegend Senioren und Seniorinnen mit Demenzerkrankung, die sich in familiärer Atmosphäre – ca. 30 Bewohner in drei Wohngemeinschaften – das Haus in der Rosenthal-Straße 24 teilen. Interessierte setzen sich bitte mit Frau Happe, Leiterin des Friedrich-Zimmer-Hauses, unter Telefon (0176) 10554408 oder mit der EhrenamtsAgentur zur Absprache in Verbindung.

**Kontakt:** EhrenamtsAgentur, Teichgasse 12 a

Telefon: (0 36 43) 81 56 00

Mo. 9–12 Uhr, Mi. 13–17 Uhr, Do. 14–17.30 Uhr,

E-Mail: ehrenamt@buergerstiftung-weimar.de,

Internet: www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de



FOTO: PHOTOCASE.COM

## VERANSTALTUNGEN

### Literaturhaus Weimar

**3. Februar 2011: 19.30 Uhr:** Anlässlich des 80. Geburtstages von Thomas Bernhard (1931–1989) findet eine gemeinsame Veranstaltung der Internationalen Thomas-Bernhard-Gesellschaft (ITBG) und des Literaturhauses Weimar statt. Thomas Thieme wird aus Bernhards Meistererzählung »Goethe schtirbt« lesen. Einführung und Moderation: Dr. Annelie Mornweg, Vizepräsidentin der ITBG; Ort: Marktstraße 2–4 (1. Stock über Eckermann-Buchhandlung); Eintritt: 5 Euro, für Mitglieder des Literaturhauses ermäßigt, Mitglieder der ITBG frei.

### Jugend- und Kulturzentrum

»mon ami«

**4. Februar 2011: 20.30 Uhr:** Buntwäsche 60 Grad

**5. Februar 2011: 21 Uhr:** Rockpirat

**6. Februar 2011: 20 Uhr:** Poetry Slam No. 3

**9. Februar 2011: 19.30 Uhr:** collegium musicum

**12. Februar 2011: 20 Uhr:** Vicki Vomit; Kabarettprogramm

**Auskünfte:** Telefon: (0 36 43) 84 77 11

### Verkehrsgespräche

vom MC Weimar e. V. im ADAC durch DVR/ADAC-Verkehrsmoderator Günter Seifert

**jeden ersten Dienstag im Monat:**

15 Uhr: Bürgerzentrum Weimar West;

»Sicher & mobil – Ein Leben lang«

**jeden zweiten Dienstag im Monat:**

15 Uhr: Bürgerzentrum Weimar West;

»Kind und Verkehr«

**jeden dritten Donnerstag im Monat:**

13 Uhr: Hotel »acarte«, Marcel-Paul-Straße 48;

»Sicher & mobil – Ein Leben lang«

**jeden letzten Dienstag im Monat:**

14 Uhr: Mehrgenerationenhaus Schöndorf,

Carl-Gärtig-Straße 25 a; »Sicher & mobil – Ein Leben lang«

**jeden letzten Mittwoch im Monat:**

10 Uhr: DRK-Begegnungsstätte,

A.-Lincoln-Straße 35; »Sicher & mobil – Ein

Leben lang«; 14 Uhr: Hotel »Zur Sonne«,

Rollplatz; »Sicher & mobil – Ein Leben

lang«

**jeden letzten Donnerstag im Monat:**

15 Uhr: GWG-Seniorenzentrum, Ver-

samlungsraum, Schulze-Delitzsch-Str. 1;

»Sicher & mobil – Ein Leben lang«

**Auskünfte:** Telefon: (0 36 43) 42 09 84

und Mobil: (01 72) 7 97 39 59

### Volkshochschule

Das Frühjahrssemester der Volkshochschule Weimar beginnt am 7. Februar 2011.

**7. Februar 2011: 14.30 Uhr:** Computer-

Treff von Senioren für Senioren; **17 Uhr:**

Einführung in die EDV

**8. Februar 2011: 9 Uhr:** Computerkurs

für Seniorinnen und Senioren; **18.15 Uhr:**

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse;

**19 Uhr:** Altersvorsorge macht Schule;

**19 Uhr:** Mathematik Klasse 10 – Vorbe-

reitung auf die Abschlussprüfung

**9. Februar 2011: 13 Uhr:** English Business

Talk at Lunchtime; **20 Uhr:** Roald Dahl –

Short Stories

**10. Februar 2011: 18.15 Uhr:** Sie

können mehr, als Sie wissen – Stärken

herausstellen mit dem ProfilPAS; **19 Uhr:**

Mathematik Klasse 12 – Vorbereitung auf

das schriftliche Abitur

**11. Februar 2011: 18 Uhr:**

PC-Grundlagenkurs; Wochenendkurs

**16. Februar 2011: 18 Uhr:**

Die Patientenverfügung; Vortrag

**Auskünfte:** Telefon: (0 36 43) 8 85 80

### Sprechzeiten des Landtagsabgeordneten Carsten Meyer

Der Landtagsabgeordnete Carsten Meyer, haushalts- und justizpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion, lädt Sie herzlich ein zu

seiner nächsten BürgerInnensprechstunde am **14. Februar 2011**, von **15 bis 17 Uhr** im Wahlkreisbüro, Burgplatz 5.

**Kontakt:** (0 36 43) 49 43 99, wahlkreisbuero@gruene-weimar.de

## Neue Chefin des Jobcenters Weimar: Irena Steier übernimmt Leitung



FOTO: JOBCENTER

Neue Chefin des Jobcenters Weimar: Irena Steier

Irena Steier ist seit dem 1. Januar 2011 die Geschäftsführerin des Jobcenters Weimar. Die 37-jährige studierte Diplom-Verwaltungswirtin ist seit 1992 bei der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt. In dieser Zeit war sie im Agenturbezirk Erfurt in verschiedenen Bereichen der Vermittlung, Förderung und Arbeitsmarktinstrumente tätig.

Als langjährige Führungskraft in der Agentur für Arbeit Erfurt kennt sie die Region Weimar sehr gut. »Ich freue mich, wieder in und für Weimar zu arbeiten. Als Chefin des örtlichen Arbeitgeberservice war ich schon sechs Jahre lang in Verantwortung und konnte viele wichtige Erfahrungen sammeln. Daher ist mir die regionale Arbeitsmarktsituation sehr vertraut«, sagt Steier. »Das Ziel meiner Arbeit ist es, dass die Hilfsbedürftigen die Chancen des Arbeitsmarktes noch stärker ergreifen und dadurch mehr Menschen stabil beschäftigt sind, um die Stadtregion zu stärken.«

Steier möchte sich vor allem den Menschen zuwenden, denen es schwerer fällt, wieder eine Arbeit aufzunehmen. »Das Jobcenter Weimar bietet neben der Vermittlung in Arbeit vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten, um Menschen den Einstieg ins Erwerbsleben zu erleichtern«, so Steier. »Vor allem die jüngeren und älteren Menschen brauchen eine berufliche Perspektive. Ein gutes Beispiel dafür ist die zielgerichtete Unterstützung erfahrener älterer Fach- und Hilfskräfte in unserem Projekt 50 Plus.«

Das Ziel ist klar und auch die Umsetzung steht für Irena Steier fest: »Für mich ist die gute Zusammenarbeit mit den kommunalen Partnern und den Akteuren der Region sehr wichtig. Nur gemeinsam können wir etwas für die Menschen in der Region bewirken.«

# WeimarPASS

Kultur & Mehr

## ANGEBOTE

**Klassik Stiftung Weimar:** Inhaber des Weimarpasses können die Museen und Ausstellungen der Klassik Stiftung sowie die regelmäßigen Rundgänge immer zum Preis von 1 Euro besuchen!

- 1. Februar 2011:** 10 Uhr: Ferienkino: Chandani und ihr Elefant, Kino mon ami; 10 Uhr: »Glitzerkatze und Stinkmaus«, Lesung für Grundschulkind, Stadtbücherei
- 2. Februar 2011:** 10 Uhr: Ferienkino: Chandani und ihr Elefant, Kino mon ami; 10 Uhr: »Dirk und ich«, Lesung für Grundschulkind, Stadtbücherei; 16 Uhr: Klavierkonzert mit Nari Jung und Inae Hwang-Bo, Studentinnen der Klasse Prof. Gerlinde Otto, Marie-Seebach-Stift
- 2. und 3. Februar 2011:** 14 Uhr: Ferienbeschäftigung, Arbeiten und Basteln mit Bienenwachs (Museumsführung Unkostenbeitrag 1 Euro)
- 3. Februar 2011:** 10 Uhr: Kinderwagen-Kino: Babys, Kino mon ami; 10 Uhr: »Allein unter Wölfen«, Lesung, Stadtbücherei; 16 Uhr: Ferienkino: Babys, Kino mon ami; 16 Uhr: Violinenkonzert mit Studenten der Klasse Prof. Ursula Dehler, Marie-Seebach-Stift
- 4. Februar 2011:** 10 Uhr: Ferienkino: Der Herr der drei Welten (1960), Kino mon ami; 10 Uhr: »Verschollen im ewigen Eis«, Lesung für Grundschulkind. Eine Abenteuergeschichte mit Rätseln aus der Reihe »Codewort Risiko«, Stadtbücherei; 16 Uhr: Ferienkino: Babys, Kino mon ami; 20.30 Uhr: Buntwäsche 60 Grad – »Die Weisheit der Glückskekse oder Wie Geschichten glücklich machen ...«. Das Improvisationstheater »Buntwäsche 60 Grad« wurde geformt durch exzessive Erfahrungen mit dem alltäglichen Wahnsinn, Kindererziehung und Zähmung deutscher Amtsschimmel. Dabei bestechen die Giganten der minimalistischen Bühne durch ihr expressives und kompromissloses Spiel, mon ami
- 4. bis 6. Februar 2011:** 11 Uhr: Christosen-Wochenende, Blütenrausch im Langen Haus, Orangerie Belvedere, Langes Haus
- 5. Februar 2011:** 11 Uhr: Von der

Höfischen Repräsentation zur Botanischen Sammlung, Gespräch mit Andreas Pahl, Schloss Belvedere; 16 Uhr: Ferienkino: Babys, Kino mon ami

**6. Februar 2011:** 16 Uhr: Ferienkino: Der Herr der drei Welten (1960), mon ami; 16 Uhr: Ilja Richter liest »Meine Story – Spot aus, Licht an!«, Marie-Seebach-Stift; 20 Uhr: Poetry Slam, mon ami

**8. Februar 2011:** 16 Uhr: Cello-Musik am Nachmittag mit Studenten der Klasse Frau Prof. Leihenseder-Ewald, Marie-Seebach-Stift; 20 Uhr: Quartett, DNT, Foyer III

**9. Februar 2011:** 19.30 Uhr: Collegium Musicum, Leitung des Konzertes: Dirigierstudent Cornelius During, mon ami; 20 Uhr: Edith Piaf, DNT, Großes Haus

**10. Februar 2011:** 18 Uhr: »USA verstehen«, Lesung und Diskussion mit Prof. Dr. Dietmar Herz in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Stadtbücherei; 19.30 Uhr: Die Dreigroschenoper, DNT, Großes Haus

**11. Februar 2011:** 11 Uhr: Götter in Gips. Angeregt durch Goethes Wohnhaus beginnen wir eine eigene Sammlung, indem wir Gipsabgüsse von antiken Göttern anfertigen. Schillers Wohnhaus, Studiolo, Kinderveranstaltung; 19.30 Uhr: Die Zauberflöte, DNT, Großes Haus; 20 Uhr: Wittgensteins Nefte, DNT, E-Werk

**11.–27. Februar 2011:** 10 Uhr: Jardin portatif – Der Stubengarten der Maria Pawlowna, Schlossmuseum Weimar

**12. Februar 2011:** 16 Uhr: Kinderkino: Russland – Im Reich der Tiger ..., Kino mon ami; 19.30 Uhr: Kabale und Liebe, DNT, Großes Haus

**13. Februar 2011:** 16 Uhr: Tristan und Isolde, DNT, Großes Haus; 16 Uhr: Kinderkino: Russland – Im Reich der Tiger ..., Kino mon ami; 20 Uhr: Woyzeck, DNT, E-Werk

**14. Februar 2011:** 16 Uhr: Flötenkonzert mit Studenten der Klasse Prof. Wally Hase, Marie-Seebach-Stift

**15. Februar 2011:** 16 Uhr: Kammermusik mit Naoko Mizugaki, Marie-Seebach-Stift; 19 Uhr: Schutt, DNT, Foyer III

## »Jugend musiziert«:

... Ergebnisse des 48. Regionalwettbewerbs

Vom 14. bis 16. Januar 2011 fand in Nordhausen der 48. Regionalwettbewerb von »Jugend musiziert« statt. Mit großem Erfolg haben Schüler der Musikschule »Ottmar Gerster«, Weimar am diesjährigen Regionalwettbewerb teilgenommen. Ein besonderer Dank gilt auch den Lehrkräften, welche die Schüler und Ensembles auf dieses Ereignis vorbereitet haben.

## Die Musiker im Einzelnen:

- Mirjam Hinrichs, Klavier, Frau Prof. Lehmstedt, 25 Pkt., 1. Preis
- Nikolas Oberländer, Klarinette, Herr Wolf, 24 Pkt., 1. Preis
- Felicitas La Rosee, Querflöte, Frau Salzmann, 22 Pkt., 1. Preis
- Till Fischer, Trompete, Herr Philipp, 21 Pkt., 1. Preis
- Simeon Vogel, Trompete, Herr Philipp, 19 Pkt., 2. Preis
- Nora Langenberg, Trompete, Herr Philipp, 19 Pkt., 2. Preis und 18 Pkt., 2. Preis

## Gemeinsam trauern bei den Johannitern in Weimar:

... »Offener Gesprächskreis für Trauernde«

Der Verlust eines geliebten Menschen ist für Angehörige und Freunde unfassbar und schwer zu ertragen. Am besten können andere Trauernde sie verstehen. Deshalb bietet der Ambulante Hospizdienst der Johanniter in Weimar Trauernden regelmäßig die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Die offenen Gesprächskreise für Trauernde finden im Albert-Schweitzer-Haus, Kegelplatz 4, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

**Termine:** 17. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember

## »Kunst tut gut«

... Ein Angebot der Johanniter für Menschen nach einer Krebserkrankung.

*Farbe ist eine Macht, die direkt auf die Seele wirkt (Wassily Kandinsky)*

Krebs – diese Diagnose verändert von einer Minute zur anderen das ganze Leben. Betroffene müssen sich plötzlich mit der gefürchteten Krankheit auseinandersetzen. Damit in dieser schweren Zeit niemand für sich allein ist, bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. unter Anleitung einer Kunsttherapeutin eine künstlerisch-kreative Tätigkeit für Krebskranke

# WeimarPASS

Kultur & Mehr

## ANGEBOTE

**16. Februar 2011: 20 Uhr:** Effi Briest, DNT, Foyer III

**17. Februar 2011: 10 Uhr:** Kitas: Rübezahl, Kino mon ami; **16 Uhr:** »Gelbe Muschel, Blauer Grund.«, Reisebericht und Pilgerimpressionen über den Jacobsweg. Stadtbücherei; **19.30 Uhr:** Kabale und Liebe, DNT, Großes Haus

**18. Februar 2011: 10 Uhr:** Kitas: Rübezahl, Kino mon ami; **11 Uhr:** Exkurs Bauhaus, Dem Vorkurs auf der Spur, Schillers Wohnhaus, Studiolo, Kinderveranstaltung; **14 Uhr:** Studenten der Hochschule für Musik »Franz Liszt« spielen für die Besucher des Schlossmuseums auf den historischen Hammerflügeln der Sammlung Beetz; **19.30 Uhr:** Elektra, DNT, Großes Haus

**19. Februar 2011: 11 Uhr:** Maria als Gottesbraut im Fin de Siècle, Carl Strathmanns Gemälde Maria (um 1895), Theologe: Mihail Rahr (russ.-orth.), Kunsthistorikerin: Dr. Gerda Wendermann, Musik: Christiane Freywald, Bratsche; **17 Uhr:** Gitarrenmusik im Gewölbekeller. Lukasz Kuropaczewski spielt Werke von J. S. Bach, Tansman, Giuliani u. a., Stadtbücherei; **19.30 Uhr:** Die schmutzigen Hände, DNT, Großes Haus

**20. Februar 2011: 10 Uhr:** Familienkino: Rübezahl, Kino mon ami; **16 Uhr:** Kinderfilmclub 8 ½: Die unendliche Geschichte Teil 1, Kino mon ami; **20 Uhr:** Gerettet, DNT, Foyer III

**21. Februar 2011: 19.30 Uhr:** Sinfoniekonzert, Weimarahalle

**22. Februar 2011: 19 Uhr:** Titus, DNT, E-Werk

**24. Februar 2011: 19.30 Uhr:** Der Wildschütz, DNT, Großes Haus

**25. Februar 2011: 19.30 Uhr:** Der Sturm, DNT, Großes Haus

**26. Februar 2011: 13 Uhr:** Das Bauhaus kommt aus Weimar, Führung durch die Ständige Ausstellung im Bauhaus-Museum; **16 Uhr:** Schülerkonzert des Deutschen Tonkünstlerverbandes in Vorbereitung auf den Wettbewerb »Jugend musiziert«, Marie-Seebach-Stift; **17 Uhr:** Tristan und Isolde, DNT, Großes Haus

**27. Februar 2011: 13 Uhr:** Das Bauhaus kommt aus Weimar, Führung durch die Ständige Ausstellung im Bauhaus-Museum; **16 Uhr:** Glückliche Reise, DNT, Großes Haus; **20 Uhr:** Warteraum Zukunft, DNT, Foyer III

LOGO: WEIMARER TAFEL

ANZEIGE

## 7. Karneval del TANGO

Wir zeigen HUT

**Live-Musik, Tanzabend, Überraschungen**

**17. Februar 2011 - 19:00 Uhr**

**Weimarahalle/ Flügelsaal 2**

**KVV 14€ AK 18€**

**Karten-Bestellung: 0172/3638222**

**www.tangomilonga.de**

an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Hinweis:** Auskunft erhalten Interessierte unter  
Telefon: (0 36 43) 45 75 32. Die Treffen finden jeden zweiten

Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im  
Albert-Schweitzer-Haus, Kegelplatz 4, statt.

**Termine:** 8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli,  
9. August, 13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

**Selbsthilfe-Verein an neuem Standort**

Das psychosoziale Projekt Lebensumwege e.V., das seit einem Jahr in Weimar eine Anlaufstelle für Betroffene mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige betreibt, hat seinen Standort gewechselt. In der Abraham-Lincoln-Straße 37 stellt das SOS-Familienzentrum dem Verein ab sofort einen Raum für die wöchentlichen Gesprächs-abende zur Verfügung, zu denen neben den Mitgliedern auch neue Betroffene, Angehörige und Interessenten jederzeit willkommen sind. Die wöchentlich mittwochs von 19 bis 21 Uhr stattfindenden Gespräche, die absolut vertraulich behandelt werden, geben den Teilnehmern Orientierung, Zuversicht und Lösungsansätze im Umgang mit ihren Erkrankungen und zeigen sehr gute Erfolge. Durch erfahrungsbasiertes Sachwissen werden zielführende Bewältigungsstrategien erarbeitet. Im Vordergrund stehen der Austausch und die Weitergabe von Erfahrungen. Es finden keine Therapien, Beratungen zu Medikamenten o.ä. statt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich über professionelle Hilfsangebote zu informieren.

**Gemeindezentrum der Neuapostolischen Kirche geweiht**

Am vierten Adventswochenende wurde nach 16-monatiger Bauzeit der Neubau des Gemeindezentrums der Neuapostolischen Kirche in der Ernst-Thälmann-Straße geweiht. Im Rahmen des Festwochenendes fand am 17. Dezember 2010 die Schlüsselübergabe statt.

Damit erhielt die Neuapostolische Kirchengemeinde Weimar ein multifunktionales Gemeindezentrum, in dem neben den Gottesdiensten auch vielfältige Gemeindeaktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt werden können. Auch musikalische Darbietungen sind Dank der guten Akustik und einer Pfeifenorgel mit 17 Registern möglich.

Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale christliche Kirche. Zu ihr bekennen sich derzeit weltweit ca. 10,5 Millionen Christen. In der Stadt Weimar fanden die ersten Gottesdienste im Jahre 1896 statt. Die Gemeindegründung erfolgte im August 1900, die erste Versammlungsstätte befand sich in einer Färberei an der Ilm im Bereich der verlängerten Gerberstraße. Die letzte Versammlungsstätte in der Pabststraße 13 a wurde für die vielfältigen Gemeindeaktivitäten zu klein, so dass die Kirchenleitung einen Neubau beschloss.

Der über 1.000.000 Euro teure Neubau finanzierte sich ausschließlich aus Spenden der Mitglieder der Neuapostolischen Kirche in Mit-

**Bereitschaftsdienst der Tierärzte**

... der Stadt Weimar im 1. Quartal 2011 außerhalb der normalen Dienstzeit und am Wochenende

Woche vom:	Bereich Weimar		Amtstierarzt
28.01.–04.02.	<b>Frau Hartmann</b> (0 36 43) 82 51 42 oder (01 75) 5 03 50 30	<b>Herr Dr. Breymann</b> (03 64 58) 4 96 66 oder (01 70) 3 26 47 57	<b>Herr Dr. Hoffmann</b> (0 34 45) 23 36 67 oder (01 71) 6 52 72 33
04.02.–11.02.	<b>Frau Dr. Lehmann</b> (0 36 43) 42 36 02 oder (01 72) 3 70 90 55	<b>Herr TA Unger</b> (03 64 54) 5 07 25 oder (01 74) 3 27 65 52	<b>Herr Dr. Kleinhans</b> (03 61) 2 22 48 90 oder (01 71) 7 24 62 99
11.02.–18.02.	<b>Praxis Olma / Zeise</b> (0 36 43) 9 08 19 81 oder (0 36 43) 9 08 19 83	<b>Frau DVM Bacher</b> (03 64 59) 6 22 59 oder (01 71) 9 25 20 19	<b>Frau DVM Schwarz</b> (03 61) 26 23 27 77 oder (01 73) 3 78 07 38
18.02.–25.02.	<b>Praxis Dr. Runge / Dr. Hille</b> (0 36 43) 42 08 23	<b>Herr Dr. Frank</b> (03 64 59) 4 22 97 oder (01 70) 5 36 32 22	<b>Frau Dr. Sachs</b> (03 64 64) 7 67 09 oder (01 51) 14 66 61 56
25.02.–04.03.	<b>Herr Dr. Weißker</b> (0 36 43) 42 14 10 oder (0 36 43) 20 29 77	<b>Herr Dr. Breymann</b> (03 64 58) 4 96 66 oder (01 70) 3 26 47 57	<b>Herr Dr. Hoffmann</b> (0 34 45) 23 36 67 oder (01 71) 6 52 72 33
04.03.–11.03.	<b>Dr. Herr Peukert</b> (01 52) 08 71 78 49	<b>Herr TA Unger</b> (03 64 54) 5 07 25 oder (01 74) 3 27 65 52	<b>Herr Dr. Kleinhans</b> (03 61) 2 22 48 90 oder (01 71) 7 24 62 99
11.03.–18.03.	<b>Frau DVM Ponepal</b> (03 64 52) 7 05 04 oder (01 72) 3 60 31 08	<b>Frau DVM Bacher</b> (03 64 59) 6 22 59 oder (01 71) 9 25 20 19	<b>Frau DVM Squara</b> (0 36 43) 90 27 30 oder (01 71) 5 79 55 37
18.03.–25.03.	<b>Frau Hartmann</b> (0 36 43) 82 51 42 oder (01 75) 5 03 50 30	<b>Herr Dr. Frank</b> (03 64 59) 4 22 97 oder (01 70) 5 36 32 22	<b>Frau Dr. Sachs</b> (03 64 64) 7 67 09 oder (01 51) 14 66 61 56
25.03.–01.04.	<b>Frau Dr. Schmidt</b> (0 36 43) 90 46 92	<b>Herr Dr. Breymann</b> (03 64 58) 4 96 66 oder (01 70) 3 26 47 57	<b>Herr Dr. Hoffmann</b> (0 34 45) 23 36 67 oder (01 71) 6 52 72 33

ANZEIGE

**Interessanter Nebenverdienst**

Zum Beispiel als Zeitungszusteller/in

Ihr Ansprechpartner:  
Thüringer Direktmarketing GmbH&Co.KG  
Außenstelle Weimar  
Goetheplatz 9 A  
99423 Weimar  
Tel. 03643/558106  
Fax 03643/558110  
Mail [weimar@tdmonlinde.de](mailto:weimar@tdmonlinde.de)

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen und geben gern nähere Informationen.



teldeutschland. Der Baugenehmigung im April 2009 folgte am 16. August 2009 durch Bischof Ralph Wittich die Grundsteinlegung an der

Stelle des heutigen Altars im Kirchensaal. Das Richtfest konnte nach längerer Winterpause am 7. Mai letzten Jahres begangen werden.

**Bürgerstiftung Weimar**

... Rückblick 2010 und Ausblick 2011



Wer Doris Elfert fragt, was sie sich für dieses Jahr wünscht, der bekommt von der Vorsitzenden der Bürgerstiftung Weimar zur Antwort: »Dass es so weitergeht, wie wir es vor ein paar Tagen erleben durften!«

Da klingelte das Handy und ein Bürger sagte: »Frau Elfert, ich will Stifter werden!« Die Arbeit der Stiftung in den zurückliegenden sieben Jahren habe ihn überzeugt: der Ferienpass, die Theater-, Tanz- und Sozialprojekte im Rahmen des Kinder- und Jugendfonds, Großeltdienste, Freiwilligentage, die Arbeit der EhrenamtsAgentur ...: »Diese Aktivitäten verdienen finanzielle Unterstützung!«

Das zurückliegende Jahr war schwierig. Umso dankbarer blickt die Bürgerstiftung auf die Bilanz der letzten zwölf Monate: Da gab es (Fortsetzung nächste Seite)

ANZEIGE

Satz · Layout · Offsetdruck · Stanzen · Prägen · Perforieren · Buchbinderische Verarbeitung

**Neu im Angebot: Digitaldruck**

kleine Stückzahlen · preisgünstig · farbig und schwarz/weiß  
Papiere von 80g/m<sup>2</sup> bis 300g/m<sup>2</sup>  
Formate bis DIN A3+



Bücher  
Broschüren · Flyer · Etiketten  
Kalender · Postkarten · Plakate · Briefbögen  
Visitenkarten · Mappen · Durchschreibesätze · Familiendrucksachen  
Notizblöcke · Firmenpräsentationen · Bewerbungen · Diplomarbeiten



**BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI KESSLER GMBH**

Erfurter Straße 19 · 99423 Weimar · Tel.: 03643.202126 · Fax: 03643.53553  
kalk@druckerei-kessler.de · www.druckerei-kessler.de

ANZEIGE

**WEIMARER ERKLÄRUNG 2011  
FÜR EIN NAZIFREIES DRESDEN**

**Info-Veranstaltung:  
Dienstag, 15.2.2011  
19 Uhr // »mon ami«**

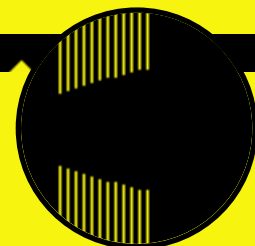
Am 19. Februar 2011 wollen wieder tausende Nazis aus ganz Europa durch Dresden marschieren. Im vergangenen Jahr konnten wir als Zivilgesellschaft – insgesamt ca. 15 000 Menschen – den braunen Spuk zum ersten Mal erfolgreich verhindern. Wir haben die Absicht, diesen Erfolg zu wiederholen, um den alten und neuen Nazis zu signalisieren, dass es 2010 kein einmaliges Ereignis war, sondern dass wir sie dauerhaft aus Dresden vertreiben wollen! Der Aufmarsch findet nicht vor unserer Haustür statt – und betrifft uns doch. Dresdnerinnen und Dresdner wehren sich seit Jahren gegen die Verharmlosung von Verbrechen der Nationalsozialisten und wollen Nazis keinen Raum für ihre demokratiefeindliche und menschenverachtende Ideologie lassen. Bereits im Jahr 2009 bekam Dresden große Unterstützung, tausende Menschen demonstrierten

in der sächsischen Hauptstadt gegen den Aufmarsch. Darunter waren viele Weimarerinnen und Weimarer, Freunde aus Jena und anderen Thüringer Orten. Damals mussten wir noch zusehen, wie die Nazis marschierten. Das wollen wir niemals wieder hinnehmen!

Es braucht wieder ein deutliches Zeichen gegen den erstarkenden Rechtsextremismus. Diese Zeichen können wir nur selber setzen: jeder und jede von uns im Alltag und wir alle zusammen am 19. Februar in Dresden. Wir setzen uns ein für eine vielfältige und offene Gesellschaft – und wir setzen uns auf die Straße gegen alte und neue Nazis. Wir werden den Nazis zeigen, dass wir sie und ihre Ziele weder in Dresden noch anderswo dulden, nicht am 19. Februar und an keinem anderen Tag.

**Erklärung unterzeichnen? Dann E-Mail an [WeimarerErklaerung2011@gmx.de](mailto:WeimarerErklaerung2011@gmx.de)**

Für die Reservierung der Bus-Tickets für die Fahrt des BgR Weimar nach Dresden zu den **Aktionen gegen den größten Naziaufmarsch Europas am 19.2.2011** bitte eine Spende von mindestens 5 Euro auf folgendes Konto: Verein zur Förderung von Demokratie und Toleranz e.V., Konto: 100 140 939, BLZ: 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen. Zur Bestätigung dann einfach eine E-Mail an [BusDD2011@gmx.de](mailto:BusDD2011@gmx.de). Über diese Adresse erfahren Sie dann per Rundmail neueste Nachrichten, u. a. zur Abfahrt der Busse und weiteres. Das Bus-Ticket (Ausgabe im Bus) gilt für die Hin- und Rückfahrt.



Kontakt: BgR Weimar, c/o Radio Lotte Weimar, Goetheplatz 12, 99423 Weimar, E-Mail: [weimar-gegen-rechts@veb.de](mailto:weimar-gegen-rechts@veb.de)

fünf neue Stifter, 17.444 Euro für das Stiftungsvermögen, 22.700 Euro Spendengelder für den Kinder- und Jugendfonds und über 200 Bürger, die sich in der EhrenamtsAgentur beraten ließen, wo ihr freiwilliges Engagement gefragt sei.

So kann es weiter gehen. »Der Kinder- und Jugendfonds braucht Spenden«, sagt Doris Elfert. »Wir werden in den kommenden Monaten aber auch um jeden Euro für das Stiftungsvermögen ringen!« Das beläuft sich zurzeit auf rund 182.000 Euro. In diesem Jahr sollen endlich die 200.000 Euro übersprungen werden. »Es darf auch deutlich mehr werden«, sagt Elfert. Stiften sei keineswegs nur was »für die da oben.« Es ist aber die Entscheidung, was mit dem Geld passieren soll, was man für eine gute Sache gibt. Anders als bei Spenden bleibt das gestiftete Geld »unangestastet«. Hier sind es die Erträge, die Zinsen, mit denen die Stiftung Projekte und Vorhaben unterstützt. Und um auf nennenswerte Zinsen zu kommen, braucht es einen großen Kapitalstock.

Das, was aktuell unter dem Dach der Stiftung passiert, wird hauptsächlich über die Spenden, Zuschüsse von Stadt und Land und viel ehrenamtliches Engagement gestemmt. »Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern«, sagt Doris Elfert. Aber die Stiftung ist ehrgeizig. In diesem Jahr soll beispielsweise ein neues Projekt gestartet werden. Dabei geht es um Nachbarschaften und ehrenamtliche Hilfsangebote. Ob das klappen kann? »Wir sind zuversichtlich«, sagt Doris Elfert.

ANZEIGE

**YOGA**  
– Körper, Atem und Geist  
Kurse für Einsteiger bis Fortgeschr.  
in Weimar am Herderplatz  
03643 778278 www.steffenkatz.de

ANZEIGE

**Rechtsanwältin  
Sabine Häußler**  
Arbeitsrecht · Sozialrecht · Verkehrsrecht  
Goetheplatz 5 · Weimar · Tel. 0 36 43 . 49 20 10  
Termine nach Vereinbarung

ANZEIGE



**Raum für Ideen**  
· Bodenbeläge aller Art  
· Parkettarbeiten  
· Polsterarbeiten  
· Dekorationen  
· Sonnenschutz  
· Lamellenreinigung  
· Wandverkleidungen

**Raumausstattung Kaufmann**  
Carl-von-Ossietzky-Straße 47  
99423 Weimar  
Tel. (0 36 43) 40 10 80 | Fax 40 10 88  
info@raumausstattung-kaufmann.de

**Mit unseren Bodenbelägen  
haben sie immer einen starken Auftritt**

ANZEIGE

**Handwerker-Carneval Weimar**



**WEIMAR VIVAT**  
liebes närrisches Volk und  
Freunde der Narrhalla!

Als diesjähriges Prinzenpaar  
**Robert I. & Katharina I.**  
laden wir herzlich zur  
Faschingsession 2010/11 ein.



**26.02.2011**  
1. Prunksitzung  
Beginn: 19:30  
Unsere Ehrengäste sind  
„die Randfichten“

**27.02.2011**  
Seniorenitzung  
Beginn: 15:00  
Nachmittagsveranstaltung  
für unsere Senioren

**04.03.2011**  
2. Prunksitzung  
Beginn: 19:30  
Unser Ehrengast ist: Christian Carius,  
Thüringens Minister für Bau,  
Landesentwicklung und Verkehr

**05.03.2011**  
3. Prunksitzung  
Beginn: 19:30  
Unser Ehrengast ist: Gregor Gysi.

**06.03.2011**  
Kinderkarneval  
Beginn: 15:00  
Lustiger Kinderfasching mit Clowns,  
Hüpfburg, Spiel und Spaß,  
kostenlose Pfannkuchen und Kekse

**Veranstaltungsort:** Weimarahalle

**Kartenvorverkauf:**  
Eisenwaren-Riediger, Weimar,  
Freiligrathstr. Tel.: 03643 / 903355



**Wir freuen uns auf Sie und grüßen mit „Weimar Vivat“**  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.hwc-weimar.de](http://www.hwc-weimar.de)

ANZEIGE

# Achtung Baustelle

## Hier baut die Weimarer Wohnstätte!

**Dies wird bald an verschiedenen Häusern zu lesen sein, da die Weimarer Wohnstätte GmbH ihr großes Ziel, den bestehenden Wohnraum zu erhalten bzw. zu modernisieren, auch dieses Jahr weiter verfolgt.**

Schwerpunkt der wohnungsbaulichen Maßnahmen ist die Modernisierung/Sanierung von ca. 52 Wohnungen in der Bruno-Apitz-Straße 30 in der Waldstadt Schöndorf.

Um der steigenden Nachfrage nach kleinerem sowie alters- und behindertengerechtem Wohnraum nachzukommen, sollen alle Wohnungen barrierefrei- bzw. barrierearm gestaltet werden. Etwa 75 % der Grundrisse werden deshalb umfassend verändert.

Zur Sicherung des barrierefreien Zuganges ist der Einbau eines Personenaufzuges beabsichtigt, welcher komplexe Umbauarbeiten im Eingangsbereich erfordert.

**Für jede Wohnung sind neue und größere Balkone vorgesehen. Für die im Erdgeschoß befindlichen Wohnungen, werden Mietergärten bzw. Mieterterrassen angelegt, welche mit Sichtschutz oder Hecken begrenzt sind.**

Entsprechend der Energieeinsparverordnung wird die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen und die Kellerdecken erhalten eine Dämmung. Die komplette Erneuerung der Haustechnik (Heizung, Sanitär, Elektroanlage) erfolgt auf dem heute im Wohnungsbau üblichen Standard.



Auch im Altbaubestand sind umfangreiche Baumaßnahmen geplant, so z. B. im:

- Papiergraben 1,
- Graben 33,
- Meyerstraße 41a,
- Washingtonstraße 23,
- Teichgasse 12,
- Steubenstraße 31a,

In der Musäusstraße 9, Wagnergasse 36 und in der Rittergasse (Lückenschließung) werden neue Häuser gebaut.

Unsere Erfahrungen bei der Schulsanierung kommen nun der Herderschule zugute. Für die Sanierung dieser Schule sowie der Turnhalle sind Baumaßnahmen im Rahmen von 3 Millionen Euro vorgesehen.

Der finanzielle Umfang der geplanten Baumaßnahmen im Jahr 2011 umfasst ca. 9 Millionen Euro.



Frauenplan 6 - 99423 Weimar  
Telefon.: 03643 / 54 8-0

Email: [info@weimarer-wohnstaette.de](mailto:info@weimarer-wohnstaette.de)

[www.weimarer-wohnstaette.de](http://www.weimarer-wohnstaette.de)

ANZEIGE

# Thüringer Tanz-Akademie

Februar  
2011  
März

Tanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche

TANZKURSE TANZVERANSTALTUNGEN TANZSHOWS THEATER

Die  
besondere  
Geschenk-  
idee!

Tanz- und Theatergutscheine, Tanz-CDs und Tanzschuhe ...

## Starttermine

### Grundkurse Standard / Latein 6 x 2 Std.

So	20.02.	15 Uhr, 17 Uhr und 19 Uhr
Mo	21.02.	19 Uhr und 21 Uhr
Di	22.02.	19 Uhr und 21 Uhr
Mi	23.02.	19 Uhr und 21 Uhr
Do	24.02.	19 Uhr und 21 Uhr
Fr	25.02.	19 Uhr und 21 Uhr

## Starttermine

### Spezialkurse 2 x 2 Std.

Di	22.02.	19 Uhr	Tango (6 x 2 Std.)
So	27.02.	15 Uhr	Disco-Fox
		21 Uhr	Salsa / Merengue
Mo	28.02.	21 Uhr	Disco-Fox
Mi	02.03.	21 Uhr	Jive / Rock'n'Roll
Do	03.03.	21 Uhr	Disco-Fox

## Starttermine

### Aufbaukurse und Tanzkreise 6 x 2 Std.

So	20.02.	15 Uhr	Aufbaukurs
		17 Uhr	Tanzkreis 2
		17 Uhr	Tanzkreis 4
		19 Uhr	Tanzkreis 1
		19 Uhr	Tanzkreis 7
Mo	21.02.	19 Uhr	Tanzkreis 1
Di	22.02.	19 Uhr	Tanzkreis 5
		21 Uhr	Tanzkreis 6
Mi	23.02.	19 Uhr	Tanzkreis 8
Fr	25.02.	19 Uhr	Tanzkreis 3
		21 Uhr	Aufbaukurs

weitere Tanzkurse auf Anfrage...



## Starttermine

### Jugend Standard/ Latein Grund- und Aufbaukurse mit Abschlussball

Disco-Fox | Salsa | Merengue |  
Walzer | Foxtrott | Quickstep  
Mo - Fr 15 Uhr und 17 Uhr

Starttermine nach Absprache im  
Februar + Mai + September 2011

Aufbaukurse Mi | Fr 15 Uhr  
Jugendtanzkreis Fr 17 Uhr

nächste Jugendabschlussbälle:  
12. Februar + 2. April 2011

Jugendkurse auch im  
Weimarer Land möglich!

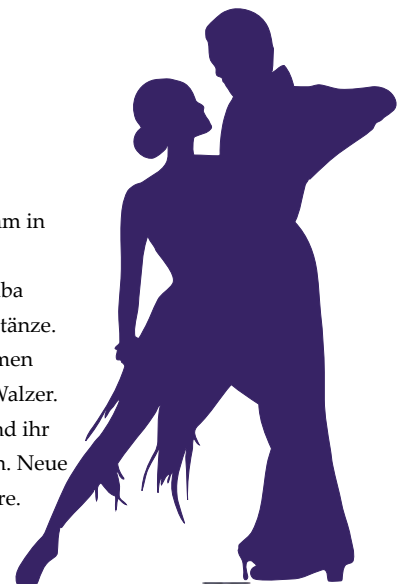
## TANZABENDE/ BÄLLE

Samstag 20 Uhr  
12.02. | 12.03. | 02.04.  
Romantische Gesell-  
schaftstanzrunden  
im Ambiente des  
Neogotik-Saales  
der Kultur-Kirche und  
Bälle im Festsaal der  
Stadthalle Apolda.  
Reservierung erbeten!

## WELTTANZPROGRAMM STANDARD/ LATEIN

Durch die Vielzahl der Tänze und Figuren wird das Welttanzprogramm in  
Grund- und Aufbaukurs unterteilt.

- Der Grundkurs Langsamer Walzer | Foxtrott | Tango | Cha-Cha | Rumba  
Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.
- Der Aufbaukurs Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen  
hinzu: schneller Foxtrott (Quickstep) und Wiener Walzer.
- Die Tanzkreise Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr  
tänzerisches Wissen vertiefen und erweitern wollen. Neue  
Tänze wie Samba und Jive bereichern das Repertoire.



Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar  
Kultur-Kirche Schubertstraße 23  
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378

kontakt@thueringer-tanz-akademie.de  
www.thueringer-tanz-akademie.de  
www.theater-im-gewölbe.de



+++ WINTERGALABALL am 10. Dezember 2011 mit der Chris Genteman Group (Wiener Opernball...) +++